GEMEINDEDATEN

PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Gemeinde Utting am Ammersee
Landkreis Landsberg am Lech

Gemeindedaten
Ausführliche Datengrundlagen 2016

Impressum

Herausgeber

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV)
v.i.S.d.P. Geschäftsführer Christian Breu
Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München
Telefon +49 (0)89 53 98 02-0
Telefax +49 (0)89 53 28 389
pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

Redaktion: Christian Breu, Sabine Baudisch, Daniel Gromotka, Brigitta Walter
Satz und Layout: Brigitta Walter
Statistische Auswertungen: Brigitta Walter

Kontakt: Brigitta Walter, Tel. +49 (0)89 53 98 02-13, Mail: b.walter@pv-muenchen.de

Quellen
Grundlage der Gemeindedaten sind die amtlichen Statistiken des Bayerischen Landesamtes für Statistik, der Arbeitsagentur Nürnberg und der Gutachterausschüsse der Landratsämter. Aufbereitung und Darstellung durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV).

Titelbild: Automn-1816994, Pixabay

Hinweis
Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

In der vorliegenden Publikation werden für alle personenbezogenen Begriffe die Formen des grammatischen Geschlechts verwendet.

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 150 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Die PV-Mitarbeiter erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Dezember 2017

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
wir versuchen kontinuierlich, unsere Publikationen zu verbessern und den Wünschen unserer Leser anzupassen. Nach 2012 haben wir Sie 2016 erneut befragt, wie Ihnen die Gemeindedaten gefallen, welche Themen Sie besonders interessieren und ob Sie Verbesserungsvorschläge haben.

Hier die wichtigsten Ergebnisse der Befragung für Sie zusammengefasst:

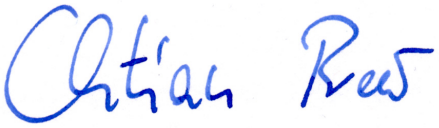
- Insgesamt sind Sie mit den Gemeindedaten sehr zufrieden.
- Sowohl Qualität als auch Layout haben Sie mit „gut“ bewertet.
- Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Kommunen veröffentlichen die Gemeindedaten, z.B. in der Auslage des Rathauses als Broschüre oder digital auf der kommunalen Website.
- Die wichtigsten Themen der Gemeindedaten sind Bevölkerungsentwicklung, Öffentliche Haushalte und die örtlichen Kennzahlen des Arbeitsmarkts.
- Etwa drei Viertel der Befragten würden sich über eine internetbasierte interaktive Ausgabe der Gemeindedaten auf der Website des Planungsverbands freuen.

An diesem letzten Punkt arbeiten wir derzeit. Mit dem Relaunch der neuen PV-Website und der Umstellung auf eine andere Datenbank sollen die wichtigsten Kennzahlen jeder Kommune künftig auch über die PV-Website abgerufen werden können. Bis dahin ist jedoch noch viel zu tun.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder kleinere Verbesserungen vorgenommen:

- Auf Anregung aus der Befragung haben wir für die Tabellen eine leserlichere Schriftart ausgewählt.
- In einigen Tabellen gibt es nun zum Vergleich auch den Durchschnitt aller PV-Mitgliedsgemeinden (siehe dazu S. 7 - Anmerkungen).
- Neu ist zudem ein Vergleich aller dem jeweiligen Landkreis zugehörigen Gemeinden in Bezug auf die kommunalen Einnahmen der Grundsteuern A und B, gemessen in Euro pro Einwohner.

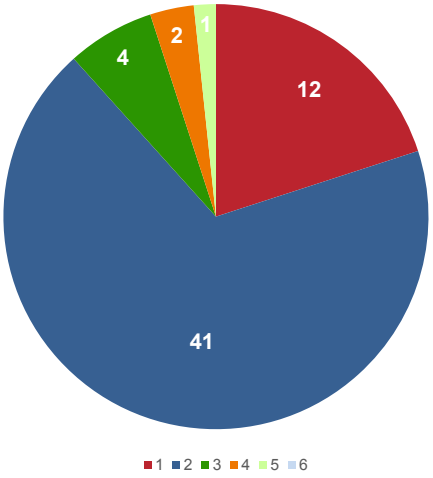
Wir freuen uns jederzeit über Ihr Feedback und Ihre Verbessungsvorschläge.



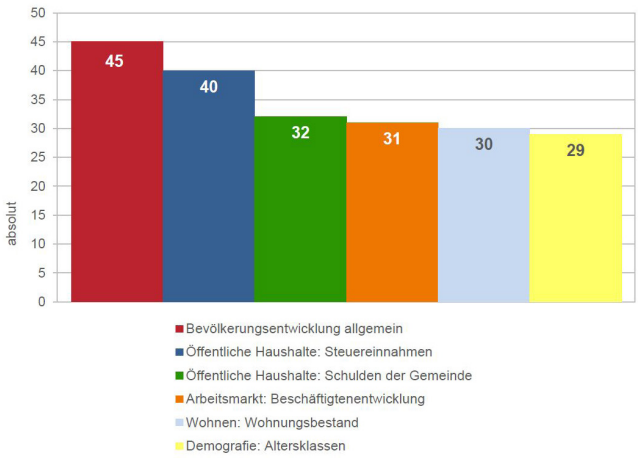
Christian Breu, Geschäftsführer
Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Ausgewählte Befragungsergebnisse

Bewertung der Qualität der Gemeindedaten
nach Schulnoten (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)



Themenbereiche mit hoher Relevanz



Weitere Publikationen des PV

Regionsdaten - Datengrundlagen 2015
www.pv-muenchen.de/leistungen/regionsdaten

Regionsdaten - Beilage Wohnen
www.pv-muenchen.de/regionsdatenwohnen

Kreisdaten - Datengrundlagen 2015
www.pv-muenchen.de/regionalentwicklung

Kreisdaten - Beilage Schülerentwicklung in der Region
www.pv-muenchen.de/kreisdatenschulen

Inhalt

Anmerkungen **6**

1. Vergleichsdaten für Landkreise mit PV-Mitgliedern **8**

2. Demografie **13**
2.1 Bevölkerungsentwicklung 13
2.2 Bevölkerungsbewegung 15
2.3 Bevölkerung nach Alter 17
2.4 Genehmigte Plätze und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen 19

3. Wohnen und Flächennutzung **20**
3.1 Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsfertigstellungen 20
3.2 Wohnflächenausstattung und Wohnungsbelegung 21
3.3 Index-Vergleich Wohnungsbestand, Einwohner und SVB am Arbeitsort 22
3.4 Flächennutzung 23
3.5 Bodenpreisrichtwerte 26

4. Arbeitsmarkt **27**
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, auch nach Wirtschaftsbereichen 27
4.2 Arbeitsplatzdichte 30
4.3 Arbeitslose 31
4.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler 32

5. Öffentliche Haushalte **33**
5.1 Gemeindesteuereinnahmen 33
5.2 Schulden der Gemeinde 34
5.3 Grundsteuern A und B 35

Anmerkungen

Grundlage der ausgewiesenen Indikatoren sind Daten, die regelmäßig fortgeschrieben werden, für alle Gebietseinheiten verfügbar sind und einen Zehn-Jahres-Zeitraum umfassen. Indikatoren zeichnen sich gegenüber reinen Grundlagendaten dadurch aus, dass sie als Verhältnis-, Bezugszahlen oder Indexwerte unterschiedliche Entwicklungen sowie die Gebietseinheiten untereinander vergleichbar machen.

Die vorliegenden Gemeindedaten basieren zum Großteil auf den Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik. Leider lagen in diesem Jahr bei Redaktionsschluss einige Daten des Landesamts noch nicht vor. Deshalb haben wir uns entschlossen, für die fehlende Bevölkerungsstatistik die Daten mit Stand 30.06.2016 zu veröffentlichen. Auf Seite 8 haben wir jedoch zur besseren Vergleichbarkeit die Daten 2015 ausgewiesen. Für die Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen (vgl. S. 15 und 16) sowie Altersstruktur (vgl. S. 17 und 18) können wir lediglich den Datenstand 31.12.2015 ausweisen. Nach Auskunft des Bayerischen Landesamts für Statistik liegen die Gründe für die deutschlandweiten Verzögerungen bei zwei grundlegenden Neuerungen. Zum einen werden die Statistiken auf ein neues technisches Aufbereitungsverfahren umgestellt. Zum anderen ändert sich für die Wanderungsstatistik der Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter. In beiden Bereichen gibt es Verzögerungen bei der Softwareerstellung. Datenlieferungen sind erst im Laufe des Februar 2018 zu erwarten.

Demografie

Abhängigenquote
Die Abgrenzung der Jahrgangsgruppen beim Altersaufbau der Bevölkerung wird von den diversen Herausgebern, je nach Verwendungszweck, unterschiedlich vorgenommen. International gebräuchlich bei einer Dreiteilung sind z.B. für den Block der „Erwerbsfähigen“ die Jahrgänge der 15- bis 64-Jährigen. Der PV hat eine sich eher auf Infrastruktur bzw. Demografie beziehende Einteilung vorgenommen: 18- bis 64-Jährige.

Bevölkerung
Bei den Bevölkerungszahlen handelt es sich um Einwohner mit alleinigem oder Hauptwohnsitz.

Bevölkerungsprognose
„Demographie-Spiegel für Bayern“, Berechnungen für Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern bis 2028 und für Gemeinden ab 5.000 Einwohnern bis 2034

Kindertageseinrichtungen
sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Wohnen und Flächennutzung

Wohnen
Sofern nicht anders vermerkt, handelt es sich hierbei um Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Bestandsdaten für Wohnungen/Wohngebäude/Wohnflächen wurden rückwirkend für 2011 und 2012 vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung neu berechnet.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtfläche) Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 qm Wohnfläche zählen ebenfalls dazu.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nicht-landwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Wohnungsfertigstellungen und Wachstum der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Sofern die Wohnungsfertigstellungen zeitweilig unterhalb der jährlichen Veränderung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleiben, ist dies ein erster Hinweis darauf, dass – rein quantitativ – zu wenige Wohnungen gebaut worden sind. Bei dieser Betrachtung wird davon ausgegangen, dass mit jedem neuen Arbeitsplatz (SVB) auch ein Haushalt verbunden ist, unabhängig von dessen Größe, und dass sich auf Gemeindeebene die Zahl der Arbeitsplätze und die der Haushalte (Wohnungen) annähernd ausgleichen sollten.

Flächennutzung
Von 1980 bis 2008 wurden die Flächendaten vom Bayerischen Landesamt für Statistik in Vier-Jahres-Schritten erhoben, ab 2008 jährlich.

Siedlungs- und Verkehrsfläche: Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche (je geringer, desto effizienter wird die Fläche für Siedlungszwecke genutzt)

Nicht-Siedlungs- und Verkehrsfläche: Summe Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Fläche anderer Nutzung

Erholungsfläche: unbebaute Flächen, die vorwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u.a. Grünanlagen einschl. Parks und Schrebergärten sowie Sportflächen und Campingplätze.

Ab 2011 stehen aktualisierte Daten auf der Grundlage des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) zur Verfügung. Im Rahmen der Umstellung wurde in Bayern der gesamte Flächendatenbestand neu erfasst. Der Vergleich der ALKIS-Daten ab 2011 mit den Daten der vorangegangenen Jahre ist erheblich eingeschränkt.

Arbeitsmarkt

Arbeitsplatzdichte
Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Arbeitsort meint am Arbeitsort wohnende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte plus alle Einpendler; also die Anzahl der Arbeitsplätze vor Ort.

Ab 2008 wurde von der Bundesagentur für Arbeit eine neue Einteilung in den Wirtschaftsbereichen vorgenommen. Ein Vergleich mit früheren Jahren ist daher nur eingeschränkt möglich. Die Summe der SVB am Arbeitsort ist wegen nicht zurechenbarer Fälle ungleich der Summe der SVB nach Wirtschaftsbereichen.

Im August 2014 hat die Bundesagentur für Arbeit eine weitere Revision der Beschäftigungsstatistik durchgeführt, so dass der Vergleich mit früheren Jahren nur eingeschränkt möglich ist.

Bis zum Stichtag 31.12.2008 wurden die Beschäftigten am Flughafen zur Stadt Freising gerechnet. Seitdem werden die Zahlen aufgeteilt auf Stadt Freising, Hallbergmoos und Oberding. Aus Datenschutzgründen darf jedoch keine räumliche Abgrenzung vorgenommen und an Dritte weitergegeben werden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Wohnort bezeichnet alle Einwohner, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind – entweder am Wohnort selbst oder außerhalb (Auspendler).

Öffentliche Haushalte

Steuereinnahmen
Summe des Gemeindeaneils an der Einkommensteuer, Gewerbesteuer netto (= Gewerbesteuer brutto minus Gewerbesteuerumlage), Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuern A und B. Die Summe der Je-Einwohner-Werte aus den Hauptsteuerarten liegt geringfügig unter denen der Einnahmen insgesamt, weil in letzteren auch Bagatellsteuern, wie z.B. die Hundesteuer, enthalten sind.

Schulden der Gemeinde
am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten (nicht enthalten sind darin die Eigenbetriebe der Gemeinde);
0 = Schuldenfreiheit

Grundsteuer A
Produkt aus Steuermessbetrag der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Hebesatz für Grundsteuer A.

Grundsteuer B
Produkt aus Steuermessbetrag der nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke und Hebesatz für Grundsteuer B.

„Mitgliedsgemeinden PV“

In der vorliegenden Ausgabe der Gemeindedaten haben wir eine neue Vergleichszahl eingefügt: **Mitgliedsgemeinden PV**. Damit ist der Durchschnitt bzw. die Summe aller Städte und Gemeinden gemeint, die im PV Mitglied sind – allerdings **ohne die Landeshauptstadt München**. Denn es kommt uns vor allem darauf an, die kreisangehörigen Mitgliedsgemeinden zu vergleichen. Angaben zu den Landkreisen und der LH München finden sich in den Übersichtstabellen auf S. 8-12.

Abkürzungen

EW: Einwohner; SVB: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Landkreise	Bevölkerung						Bevölkerungsbewegung je 1.000 EW im Durchschnitt der Jahre 2005-2015				Geburten-saldo	Wande-rungs-saldo
	Bestand 2015				Veränderung insg.							
	insg.	darunter weiblich	Ausländer abs.	Ausländer in % zu insg.	2005-2015 abs.	2005-2015 %	Geburten	Sterbe-fälle	Zuzüge	Fort-züge	2015	2015
Dachau	149.370	74.625	21.344	14,3	14.988	11,2	9,1	8,7	75,8	65,9	141	2.899
Ebersberg	137.421	68.857	16.144	11,7	13.526	10,9	9,2	8,1	78,9	68,7	52	2.449
Erding	133.747	66.426	12.933	9,7	10.653	8,7	9,4	7,7	68,6	61,0	199	1.686
Freising	173.225	85.076	25.682	14,8	12.570	7,8	9,8	7,2	86,0	79,1	391	2.395
Fürstenfeldbruck	213.481	109.208	26.340	12,3	13.698	6,9	8,7	8,6	71,9	64,1	-69	3.219
Landsberg am Lech	117.657	58.769	8.799	7,5	5.577	5,0	8,4	8,2	68,7	62,5	-69	1.598
München	340.003	171.623	52.901	15,6	30.923	10,0	9,2	8,5	91,6	80,9	214	6.888
Starnberg	133.621	68.849	17.028	12,7	4.530	3,5	8,2	9,2	80,4	73,5	-156	1.878
Regionsumland	1.398.525	703.433	181.171	13,0	106.465	8,2	9,0	8,3	79,7	71,1	703	23.012
Landeshauptstadt München	1.450.381	743.231	366.200	25,2	190.704	15,1	10,9	7,9	78,7	67,4	5.870	14.590
Region München	2.848.906	1.446.664	547.371	19,2	297.169	11,6	10,0	8,1	79,2	69,3	6.573	37.602
Bad Tölz-Wolfratshausen	124.930	63.468	13.770	11,0	4.297	3,6	8,5	9,3	69,7	63,2	-144	1.711
Miesbach	98.286	50.221	11.121	11,3	3.316	3,5	8,2	10,1	79,1	71,4	-189	1.687
Rosenheim	256.074	129.178	23.495	9,2	9.017	3,6	8,4	9,9	74,0	66,5	-365	4.531
Weilheim-Schongau	132.906	66.932	10.990	8,3	1.872	1,4	8,5	9,7	61,7	57,5	-198	1.898

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Landkreise	Fluktuation (Zuzüge + Fortzüge in % der Bevölkerung)		Altersgruppen (absolut)					
			bis 17 Jahre		18 bis 64 Jahre		65 und mehr Jahre	
	im Durchschnitt der Jahre 2005-2015	2015	2005	2015	2005	2015	2005	2015
Dachau	14,2	17,2	26.820	26.373	86.041	96.163	21.521	26.834
Ebersberg	14,8	17,2	24.957	25.868	78.286	85.907	20.652	25.646
Erding	13,0	14,6	26.492	24.732	78.533	87.149	18.069	21.866
Freising	16,5	19,1	32.486	30.898	105.971	115.287	22.198	27.040
Fürstenfeldbruck	13,6	15,1	36.912	37.609	127.127	129.901	35.744	45.971
Landsberg am Lech	13,1	14,2	23.657	21.397	70.227	73.617	18.196	22.643
München	17,2	18,5	55.188	62.174	198.925	208.072	54.967	69.757
Starnberg	15,4	17,3	23.666	24.083	80.326	79.170	25.099	30.368
Regionsumland	15,1	16,9	250.178	253.134	825.436	875.266	216.446	270.125
Landeshauptstadt München	14,6	15,2	189.866	221.441	850.745	970.257	219.066	258.683
Region München	14,8	16,0	440.044	474.575	1.676.181	1.845.523	435.512	528.808
Bad Tölz-Wolfratshausen	13,3	15,4	23.166	21.690	74.886	76.914	22.581	26.326
Miesbach	15,1	17,0	17.497	16.253	58.857	59.984	18.616	22.049
Rosenheim	14,1	16,2	50.110	44.664	153.222	158.695	43.725	52.715
Weilheim-Schongau	11,9	13,9	26.592	23.253	80.549	81.730	23.893	27.923

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Landkreise	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				Arbeitsplatzdichte (Anteil SVB am Arbeitsort an 1.000 EW*) 2016	Pendlersaldo (Einpendler-Auspendler) 2016	Arbeitslosenquote für alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2016
	Bestand 2016		Veränderung insg. 2006-2016				
	insg.	darunter weiblich	abs.	%			
Dachau	39.528	18.674	11.243	39,7	263,6	-25.515	2,4
Ebersberg	38.952	17.765	9.400	31,8	281,2	-17.457	2,3
Erding	43.137	20.432	16.876	64,3	319,7	-16.068	1,9
Freising	78.230	34.361	9.440	13,7	448,6	85	2,2
Fürstenfeldbruck	48.349	23.278	11.780	32,2	224,7	-36.520	2,7
Landsberg am Lech	35.942	16.910	9.145	34,1	303,7	-8.893	3,1
München	217.750	88.809	49.553	29,5	637,2	85.071	2,8
Starnberg	47.886	22.637	11.871	33,0	365,5	1.616	3,0
Regionsumland	549.774	242.866	129.308	30,8	390,6	-17.681	2,5
Landeshauptstadt München	821.971	395.717	157.749	23,7	565,8	194.844	4,6
Region München	1.371.745	638.583	287.057	26,5	479,6	177.163	3,6
Bad Tölz-Wolfratshausen	35.746	17.126	5.102	16,6	285,0	-12.651	2,8
Miesbach	33.859	17.007	7.492	28,4	342,9	-3.751	2,8
Rosenheim	79.362	38.800	18.542	30,5	309,1	-19.285	2,5
Weilheim-Schongau	46.209	21.405	8.470	22,4	345,7	-5.961	2,6

*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

Landkreise	Gemeindesteuereinnahmen 2016				Kfz-Bestand/1.000 EW*		Flächennutzung Siedlungs- und Verkehrsfläche			
	insg. (€/EW*)	Anteil in % Gewerbesteuer netto	Anteil in % Einkommensteuer	im Durchschnitt der Jahre 2006-2016 (€/EW*)	Kfz insg. 2016	darunter Pkw 2016	Anteil an Gemeindegebietsfläche (%) 2004	Anteil an Gemeindegebietsfläche (%) 2016	je EW* und SVB (qm) 2004	je EW* und SVB (qm) 2016
Dachau	1.107	29,9	60,4	961	710	563	11,3	13,5	404	412
Ebersberg	1.201	29,0	59,9	995	696	561	9,9	12,5	356	387
Erding	1.234	39,8	51,5	995	790	604	10,1	12,2	597	596
Freising	1.370	43,4	48,2	1.112	737	578	11,1	13,6	394	432
Fürstenfeldbruck	1.239	35,6	56,0	961	651	539	16,3	18,6	301	306
Landsberg am Lech	1.202	40,4	50,6	913	814	630	9,1	11,1	535	576
München	2.890	69,2	26,6	2.211	769	642	18,2	20,4	261	242
Starnberg	1.495	38,1	52,0	1.264	744	617	12,6	14,5	378	389
Regionsumland	1.659	50,5	42,4	1.314	737	595	12,0	14,2	370	377
Landeshauptstadt München	2.636	58,9	28,3	2.104	559	486	72,4	74,1	118	101
Region München	2.155	55,7	33,6	1.713	647	539	15,4	17,6	236	229
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.078	33,0	56,2	838	765	598	5,5	6,6	402	457
Miesbach	1.222	38,7	49,2	973	790	625	5,9	7,4	423	484
Rosenheim	1.036	36,6	52,2	831	792	615	9,0	11,1	423	624
Weilheim-Schongau	1.124	37,7	51,2	916	800	610	8,1	9,4	463	504

*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Kraftfahrbundesamt und Berechnungen PV

Landkreise	Wohnungsfertigstellungen je 1.000 Einwohner*		Anteil (in %) Wohnungen in Wohngebäuden mit						Wohnfläche/EW*		Wohnungsbelegung EW*/Wohnung	
			1 Wohnung		2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen					
	im Durchschnitt der Jahre 2006-2016	2016	2006	2016	2006	2016	2006	2016	2006	2016	2006	2016
Dachau	4,5	3,1	34,1	35,8	23,0	19,7	42,9	44,5	39,5	43,0	2,4	2,3
Ebersberg	4,1	2,3	39,4	41,1	20,0	16,3	40,6	42,7	40,8	44,4	2,4	2,4
Erding	4,4	4,1	42,8	41,1	25,1	21,8	32,0	37,1	40,6	45,5	2,6	2,4
Freising	4,5	5,3	37,3	34,4	20,7	18,3	42,0	47,3	39,7	44,3	2,5	2,3
Fürstenfeldbruck	3,9	4,4	35,1	37,0	15,0	12,4	49,9	50,6	41,7	43,8	2,2	2,2
Landsberg am Lech	3,9	3,6	45,3	47,4	25,2	20,9	29,5	31,7	41,7	48,0	2,5	2,3
München	4,4	3,5	29,8	32,7	13,3	10,0	56,9	57,2	41,3	44,6	2,2	2,2
Starnberg	3,1	3,3	36,0	38,8	20,3	16,3	43,7	44,9	43,7	49,8	2,3	2,2
Regionsumland	4,2	3,7	35,9	37,3	18,7	15,6	45,3	47,1	41,1	45,1	2,3	2,3
Landeshauptstadt München	4,5	4,8	8,6	9,0	4,0	3,2	87,4	87,7	38,1	38,0	1,8	1,9
Region München	4,3	4,2	20,4	21,7	10,4	8,8	69,2	69,6	39,6	41,5	2,0	2,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	3,8	4,8	30,0	31,4	22,8	18,7	47,2	49,9	41,1	44,9	2,3	2,2
Miesbach	3,2	3,7	28,4	32,3	23,1	19,5	48,4	48,1	42,6	47,9	2,2	2,1
Rosenheim	3,4	2,5	36,9	38,7	26,3	21,8	36,9	39,6	40,9	46,4	2,5	2,3
Weilheim-Schongau	3,3	2,9	37,6	39,9	25,7	22,0	36,8	38,2	42,3	46,3	2,3	2,2

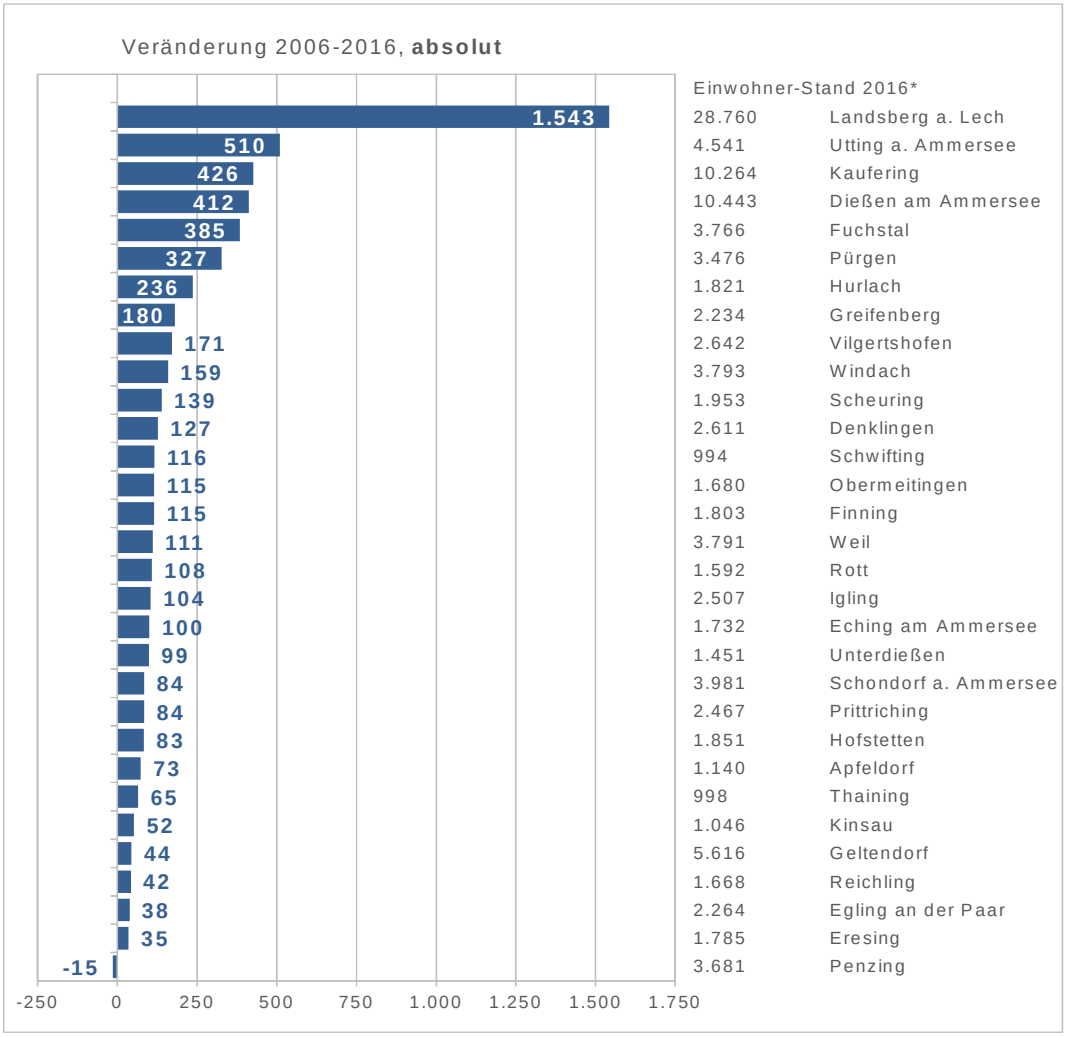
*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Utting a. Ammersee

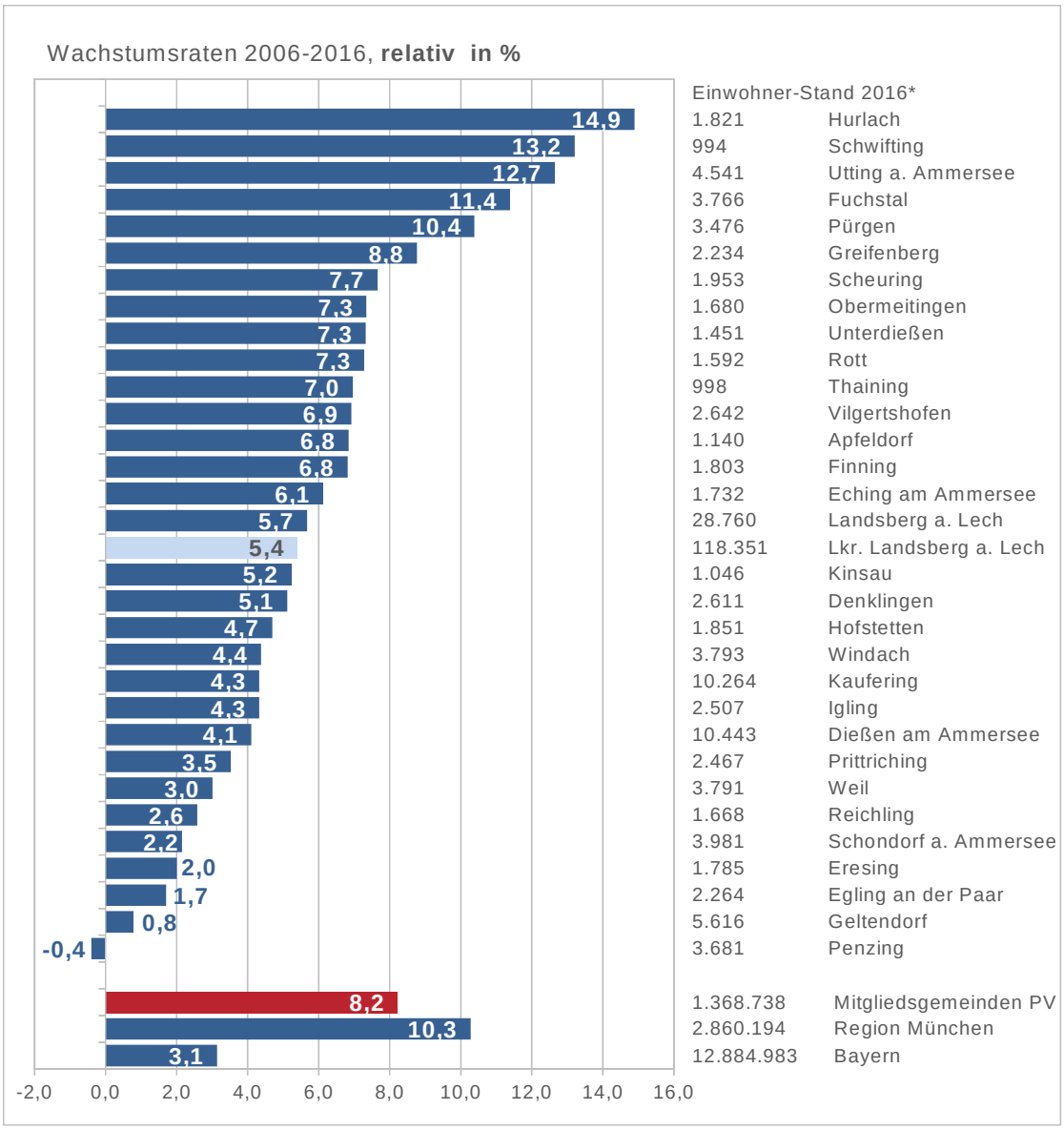
Jahr	Bevölkerung zum 31.12.* Stand insg.	darunter weiblich	Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter weiblich
2006	4.031	2.021	42	8
2007	4.161	2.094	130	73
2008	4.228	2.128	67	34
2009	4.318	2.184	90	56
2010	4.355	2.204	37	20
2011	4.342	2.220	-13	16
2012	4.368	2.229	26	9
2013	4.401	2.228	33	-1
2014	4.469	2.268	68	40
2015	4.562	2.277	93	9
2016	4.541	2.272	-21	-5
2028	4.740	Bevölkerungsprognose		

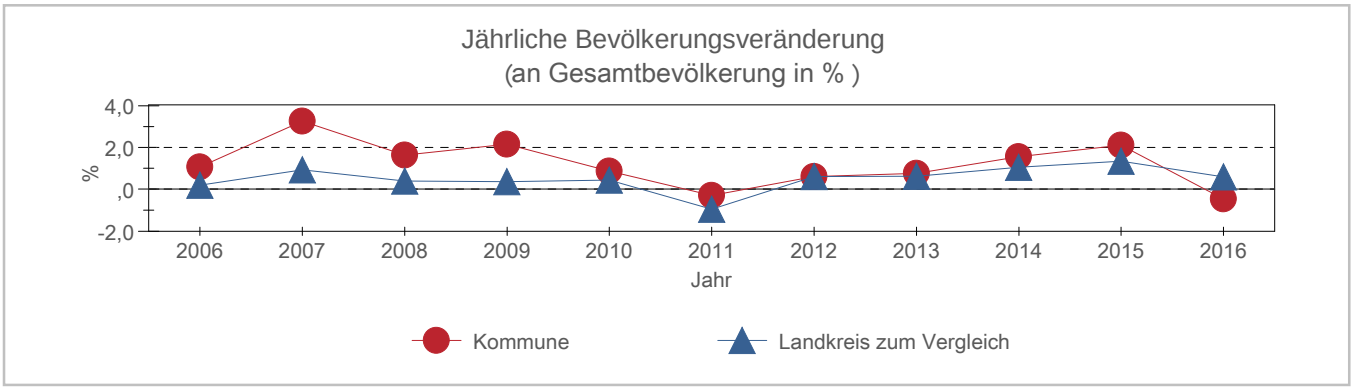


*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Utting a. Ammersee

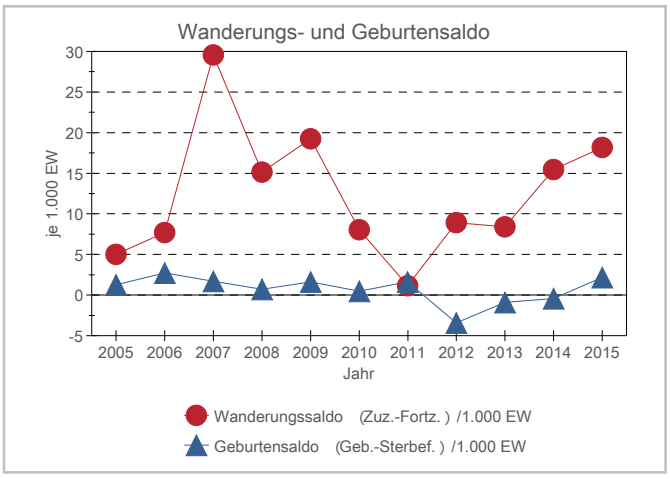


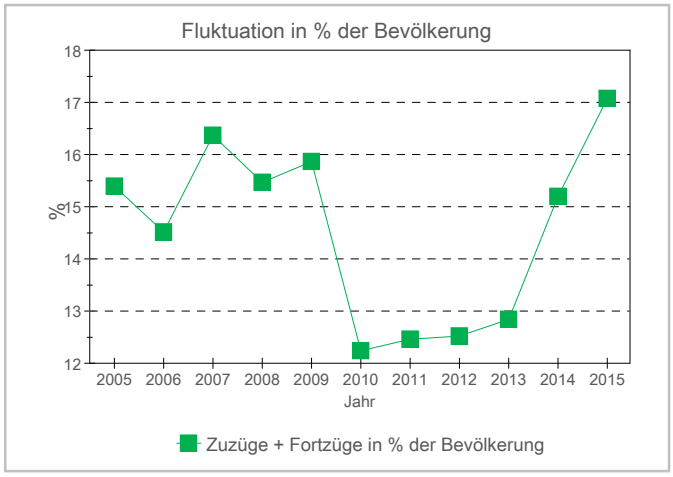


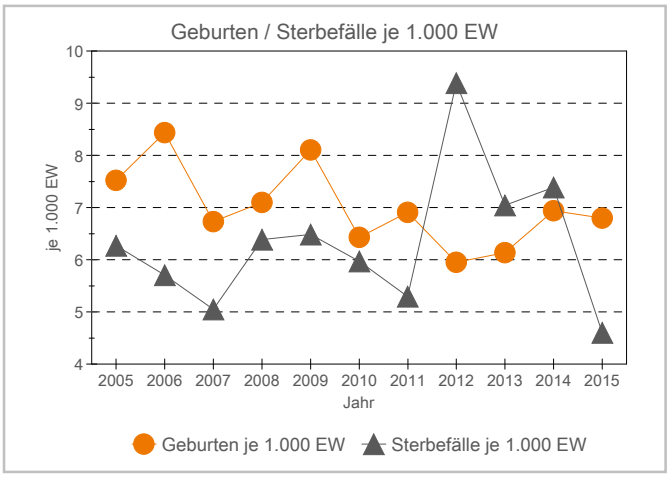
*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

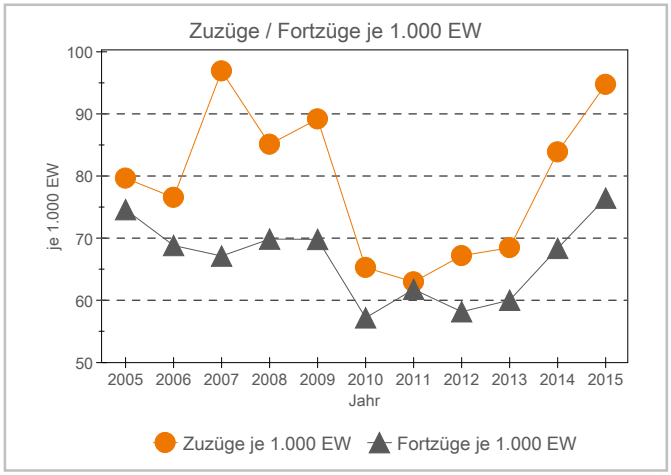
2. Demografie

2.2 Bevölkerungsbewegung - Gemeinde Utting a. Ammersee









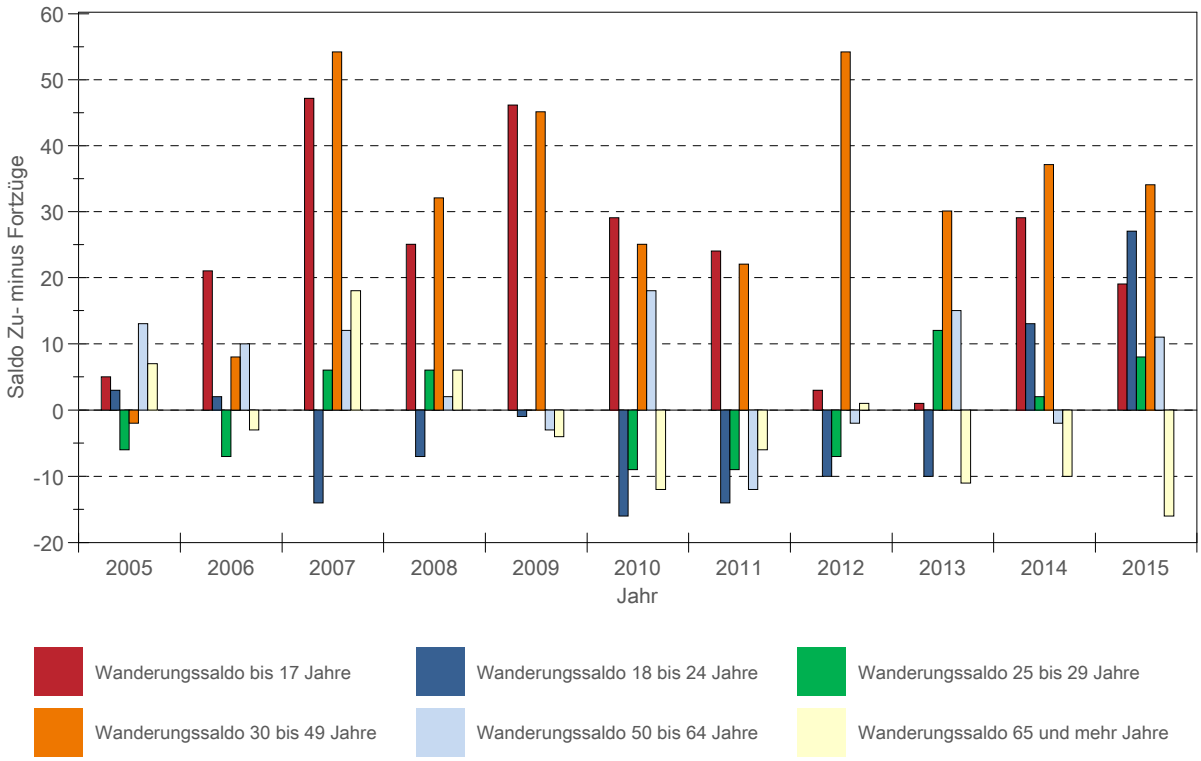
Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen			Gesamsaldo
	Geburten	Sterbefälle	Geburtensaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	
2005	30	25	5	317	297	20	25
2006	34	23	11	308	277	31	42
2007	28	21	7	402	279	123	130
2008	30	27	3	359	295	64	67
2009	35	28	7	384	301	83	90
2010	28	26	2	284	249	35	37
2011	30	23	7	273	268	5	12
2012	26	41	-15	293	254	39	24
2013	27	31	-4	301	264	37	33
2014	31	33	-2	374	305	69	67
2015	31	21	10	431	348	83	93
Summe 2005 bis 2015	330	299	31	3.726	3.137	589	620

Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.2 Bevölkerungsbewegung - Gemeinde Utting a. Ammersee



Jahr	Wanderungssaldo (Zuzüge minus Fortzüge) absolut					
	bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 und mehr Jahre
2005	5	3	-6	-2	13	7
2006	21	2	-7	8	10	-3
2007	47	-14	6	54	12	18
2008	25	-7	6	32	2	6
2009	46	-1	0	45	-3	-4
2010	29	-16	-9	25	18	-12
2011	24	-14	-9	22	-12	-6
2012	3	-10	-7	54	-2	1
2013	1	-10	12	30	15	-11
2014	29	13	2	37	-2	-10
2015	19	27	8	34	11	-16
Summe 2005 bis 2015	249	-27	-4	339	62	-30

Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.3 Bevölkerung nach Alter - Gemeinde Utting a. Ammersee

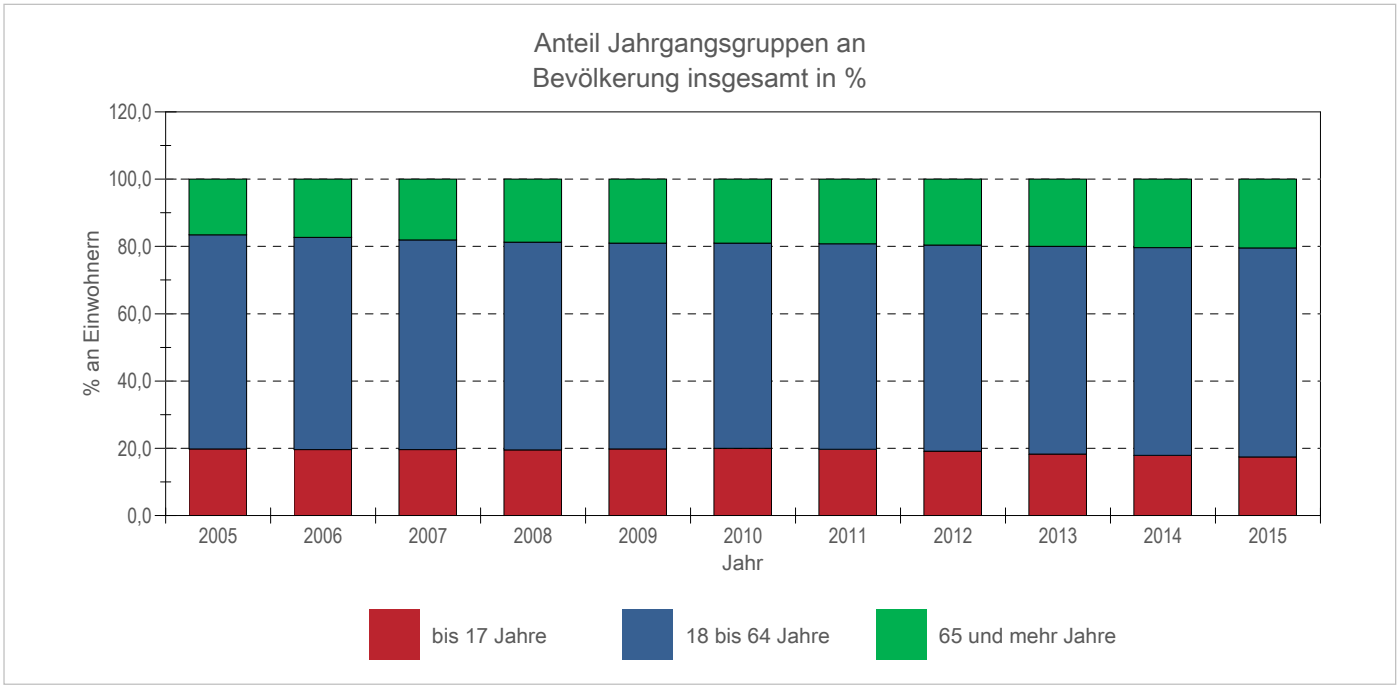
Jahr	Bevölkerung nach Altersgruppen absolut																	
	unter 6		**6 bis 14**		**15 bis 17**		**18 bis 24**		**25 bis 29**		**30 bis 39**		**40 bis 49**		**50 bis 64**		**65 und mehr**	
	insg.	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich	**insg.**	davon weiblich
2005	222	107	418	204	150	74	278	118	171	89	501	251	726	378	864	413	659	379
2006	221	103	420	201	150	70	298	134	170	86	469	237	724	375	882	424	697	391
2007	238	111	440	213	138	72	297	124	176	92	457	223	772	404	891	432	752	423
2008	235	101	448	219	140	73	292	126	194	89	421	221	790	403	915	455	793	441
2009	256	122	460	222	137	66	305	140	193	86	413	223	816	406	918	467	820	452
2010	239	120	469	224	164	76	295	135	172	80	417	226	801	394	970	494	828	455
2011	231	108	452	212	172	83	284	139	172	72	415	226	783	413	999	504	834	463
2012	208	99	452	202	177	93	288	144	170	67	407	216	791	422	1.021	522	854	464
2013	195	98	441	194	167	84	304	149	181	78	409	205	769	410	1.058	536	877	474
2014	202	108	448	204	150	73	337	169	193	88	421	203	732	385	1.077	552	909	486
2015	198	103	444	199	153	69	369	176	211	92	432	200	692	364	1.132	577	931	497

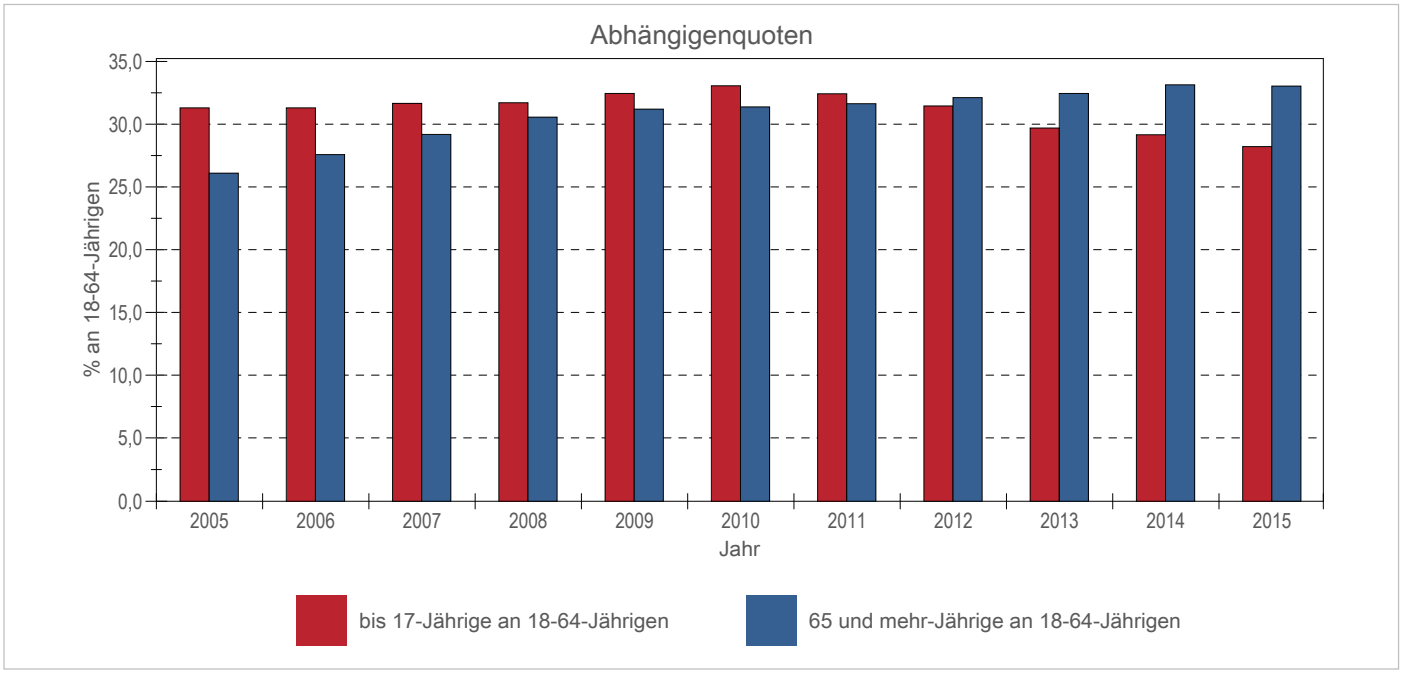
Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.3 Bevölkerung nach Alter - Gemeinde Utting a. Ammersee

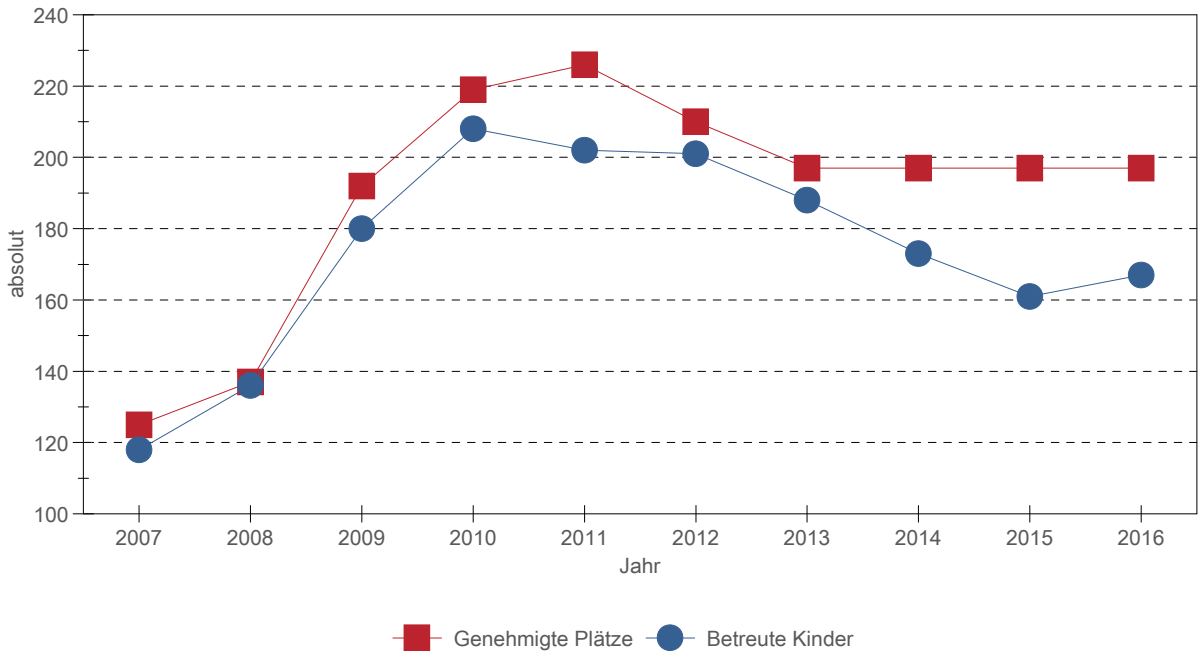




Daten 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2. Demografie

2.4 Genehmigte Plätze und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen - Gemeinde Utting a. Ammersee

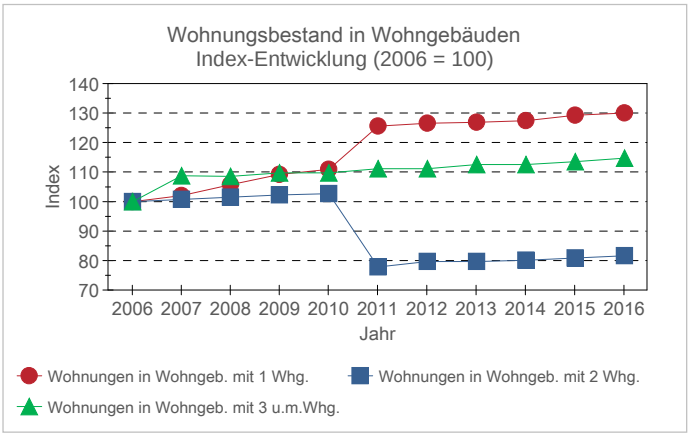


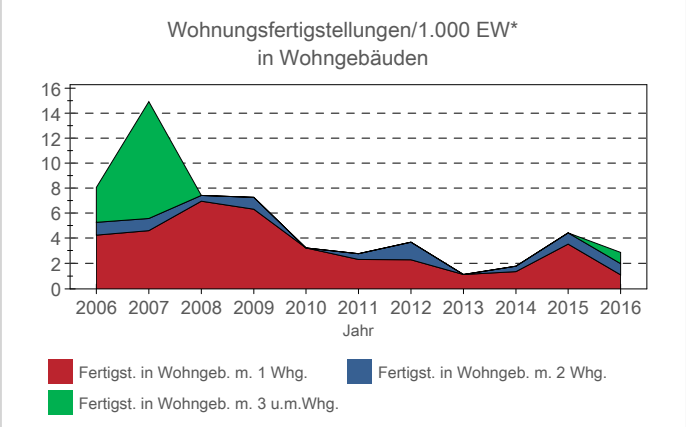
Jahr	Kindertageseinrichtungen	
	Genehmigte Plätze	Betreute Kinder
2007	125	118
2008	137	136
2009	192	180
2010	219	208
2011	226	202
2012	210	201
2013	197	188
2014	197	173
2015	197	161
2016	197	167

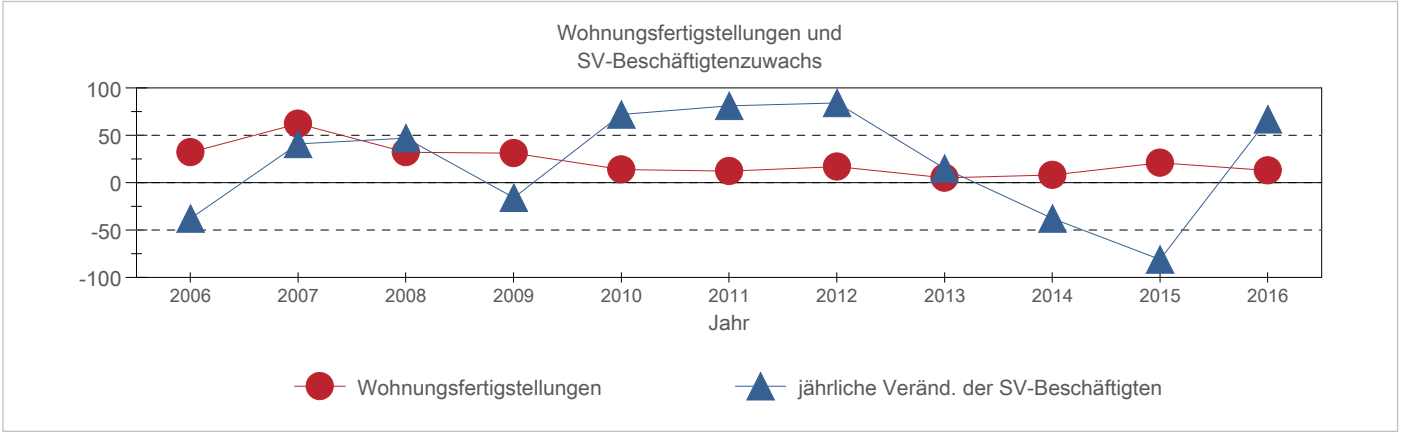
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik
Daten zum 15.03. (2007 und 2008) und 01.03. (ab 2009)

3. Wohnen und Flächennutzung

3.1 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnungsfertigstellungen - Gemeinde Utting a. Ammersee







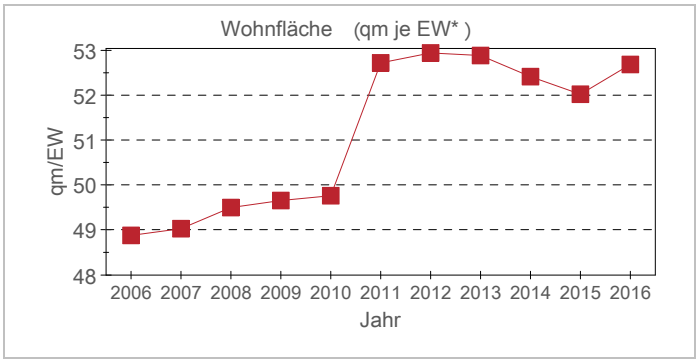
Jahr	Wohn-gebäuden	Bestand an... Wohnungen in Wohngebäuden insg.	darunter mit 1 Whg.	darunter mit 2 Whg.	darunter mit 3 u.m. Whg.	Wohnungsfertigstellungen in Wohn- u. Nicht-wohngeb.	darunter nur in Wohngebäuden mit 1 Whg.	darunter nur in Wohngebäuden mit 2 Whg.	darunter nur in Wohngebäuden mit 3 u.m. Whg.
2006	1.159	1.907	755	532	620	32	17	4	11
2007	1.181	1.980	770	536	674	62	19	4	38
2008	1.211	2.011	798	540	673	32	29	2	0
2009	1.241	2.048	824	544	680	31	27	4	0
2010	1.255	2.063	837	546	680	14	14	0	0
2011	1.305	2.051	948	414	689	12	10	2	0
2012	1.317	2.068	955	424	689	17	10	6	0
2013	1.322	2.080	958	424	698	5	5	0	0
2014	1.327	2.086	962	426	698	8	6	2	0
2015	1.345	2.110	976	430	704	21	16	4	0
2016	1.354	2.127	982	434	711	13	5	4	4

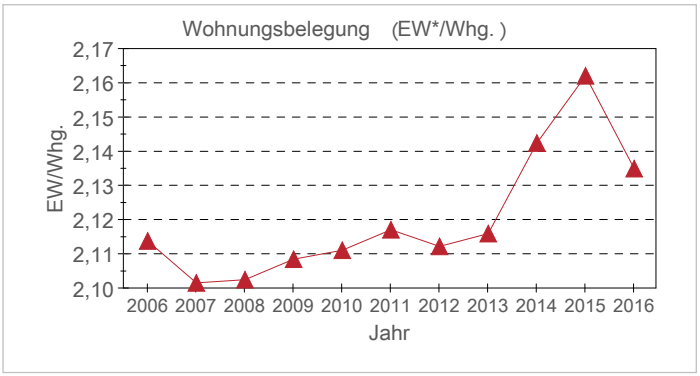
*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

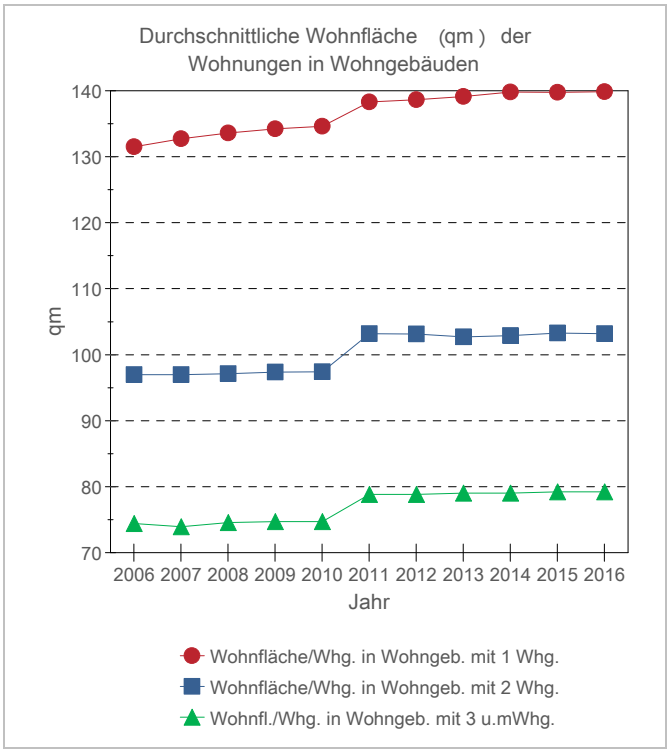
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.2 Wohnflächenausstattung - Gemeinde Utting a. Ammersee







Jahr	Wohnfläche (in 100 qm) in Wohngebäuden				Wohnflächen-ausstattung qm/EW*	Wohnungs-belegung EW*/Whg.
	insg.	1 Whg.	mit 2 Whg.	3 u.m.Whg.		
2006	1.970	993	516	461	49	2,11
2007	2.040	1.022	520	498	49	2,10
2008	2.092	1.066	525	502	49	2,10
2009	2.144	1.106	530	508	50	2,11
2010	2.167	1.127	532	508	50	2,11
2011	2.287	1.311	427	543	53	2,12
2012	2.311	1.324	437	543	53	2,11
2013	2.326	1.333	435	552	53	2,12
2014	2.341	1.345	438	552	52	2,14
2015	2.372	1.364	444	558	52	2,16
2016	2.391	1.374	448	563	53	2,13

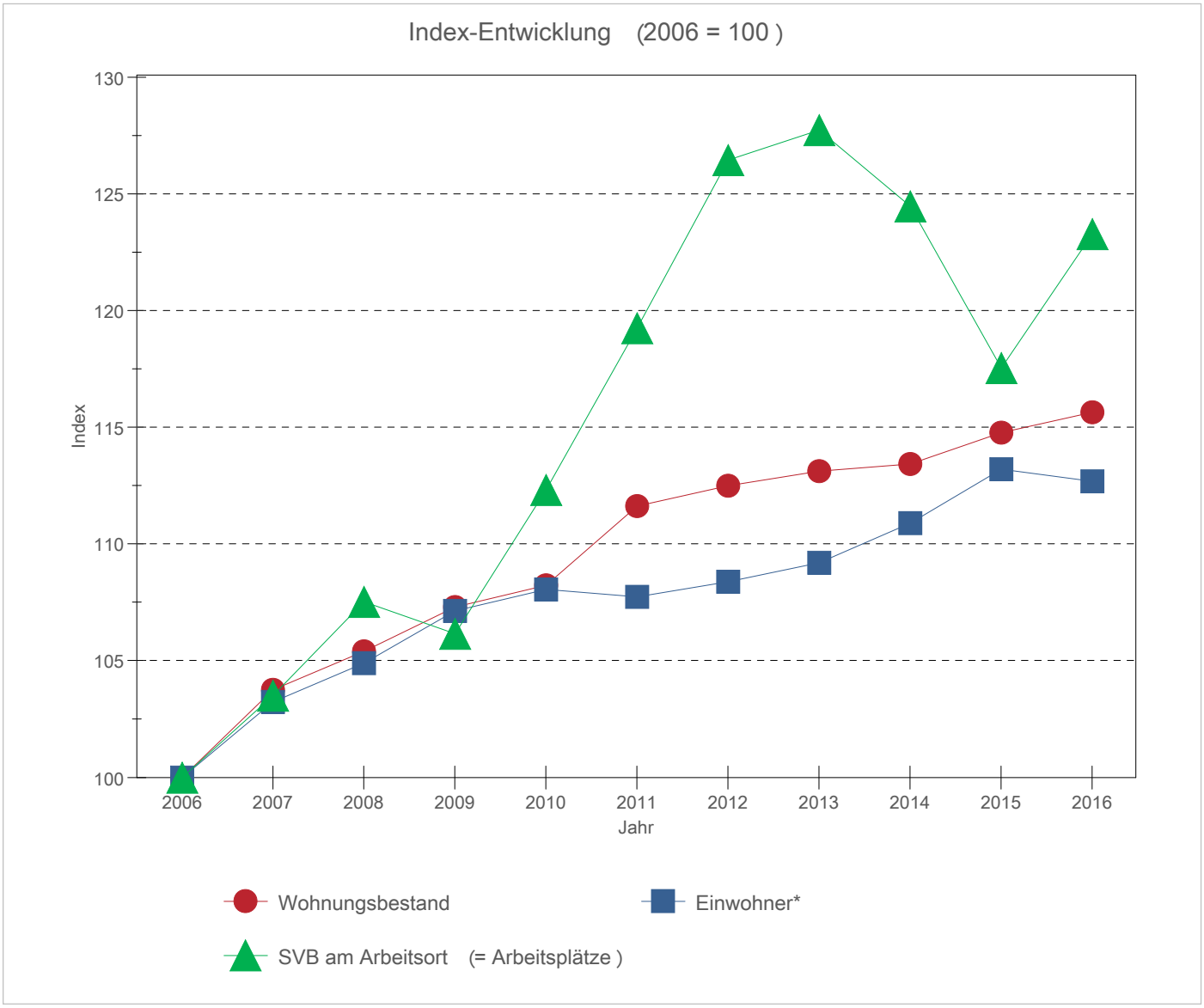
*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.3 Index-Entwicklung Wohnungsbestand, Einwohner und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Gemeinde Utting a. Ammersee

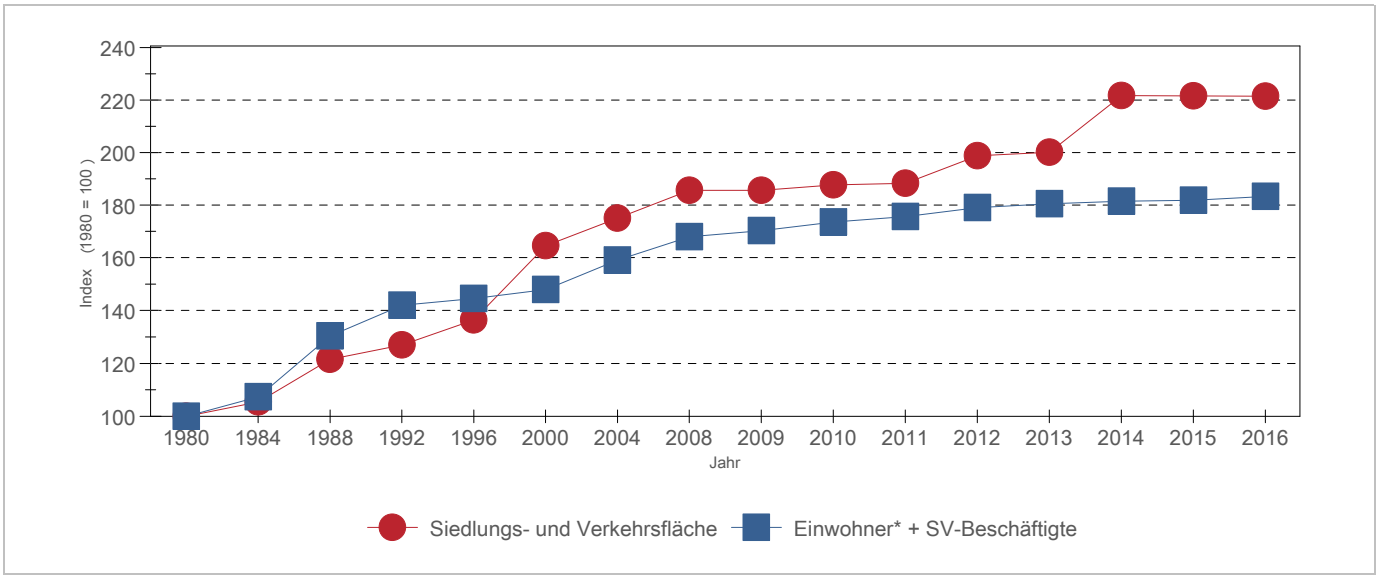


*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung (ha) - Gemeinde Utting a. Ammersee



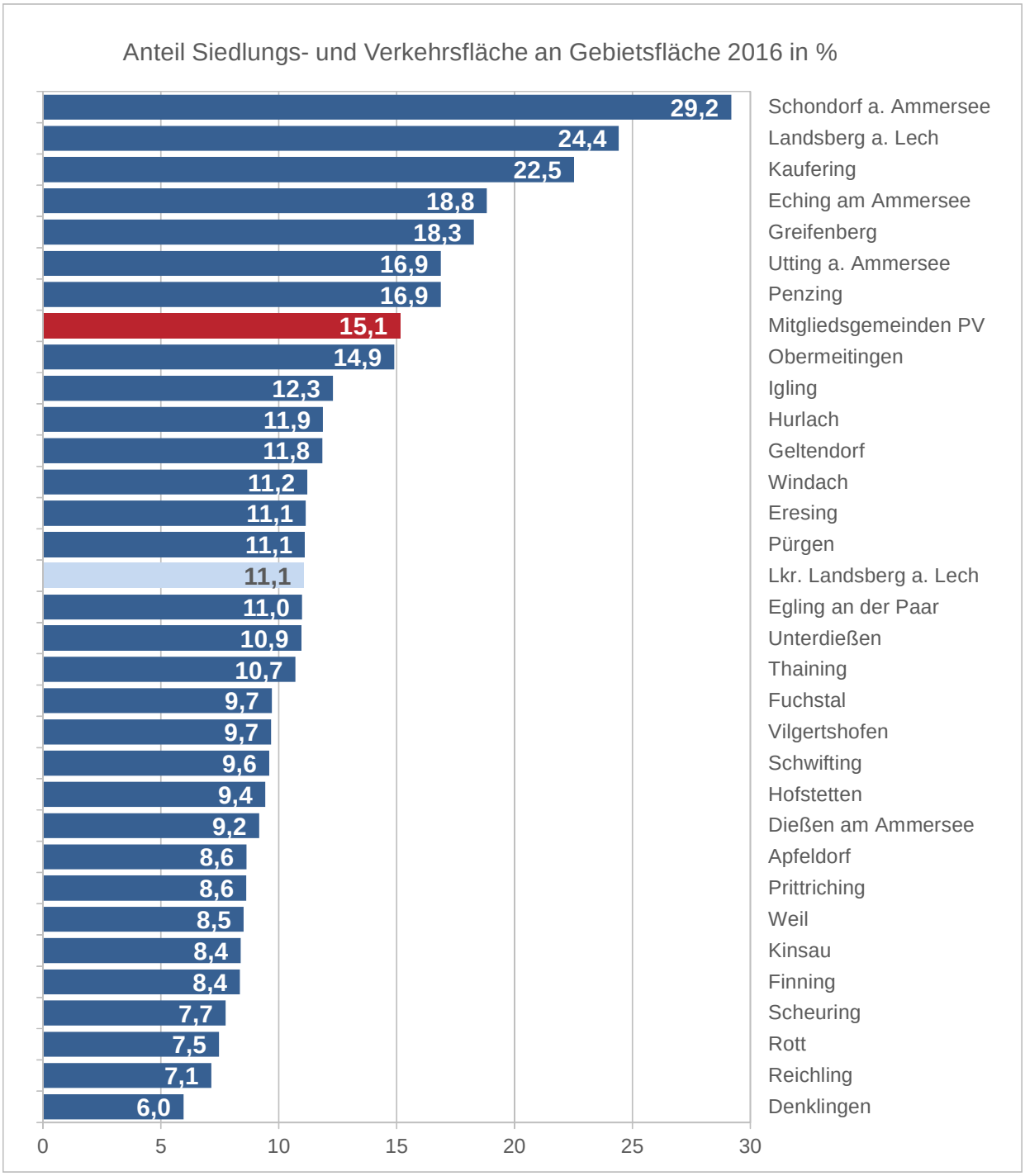
Jahr	Gebiets-fläche	darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche		darunter Verkehrsfläche		Gebäude- und -freifläche		darunter Wohnen		Gewerbe, Industrie		Siedlungs- und Verkehrs-fläche je EW* und SVB (qm)
	(100 %)	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
2004	1.901	254	13,3	79	4,1	154	8,1	86	4,5	13	0,7	488
2008	1.901	269	14,2	79	4,2	166	8,7	97	5,1	11	0,6	490
2009	1.901	269	14,2	79	4,2	166	8,7	98	5,2	11	0,6	484
2010	1.901	272	14,3	79	4,2	169	8,9	99	5,2	10	0,5	480
2011	1.901	273	14,4	79	4,2	171	9,0	99	5,2	10	0,5	476
2012	1.901	288	15,1	79	4,2	187	9,8	107	5,6	10	0,5	492
2013	1.901	290	15,3	79	4,2	189	9,9	108	5,7	10	0,5	492
2014	1.901	321	16,9	84	4,4	204	10,7	133	7,0	7	0,4	542
2015	1.901	321	16,9	84	4,4	203	10,7	131	6,9	7	0,4	540
2016	1.901	321	16,9	84	4,4	202	10,6	130	6,8	9	0,5	536

* Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech - Gemeinde Utting a. Ammersee

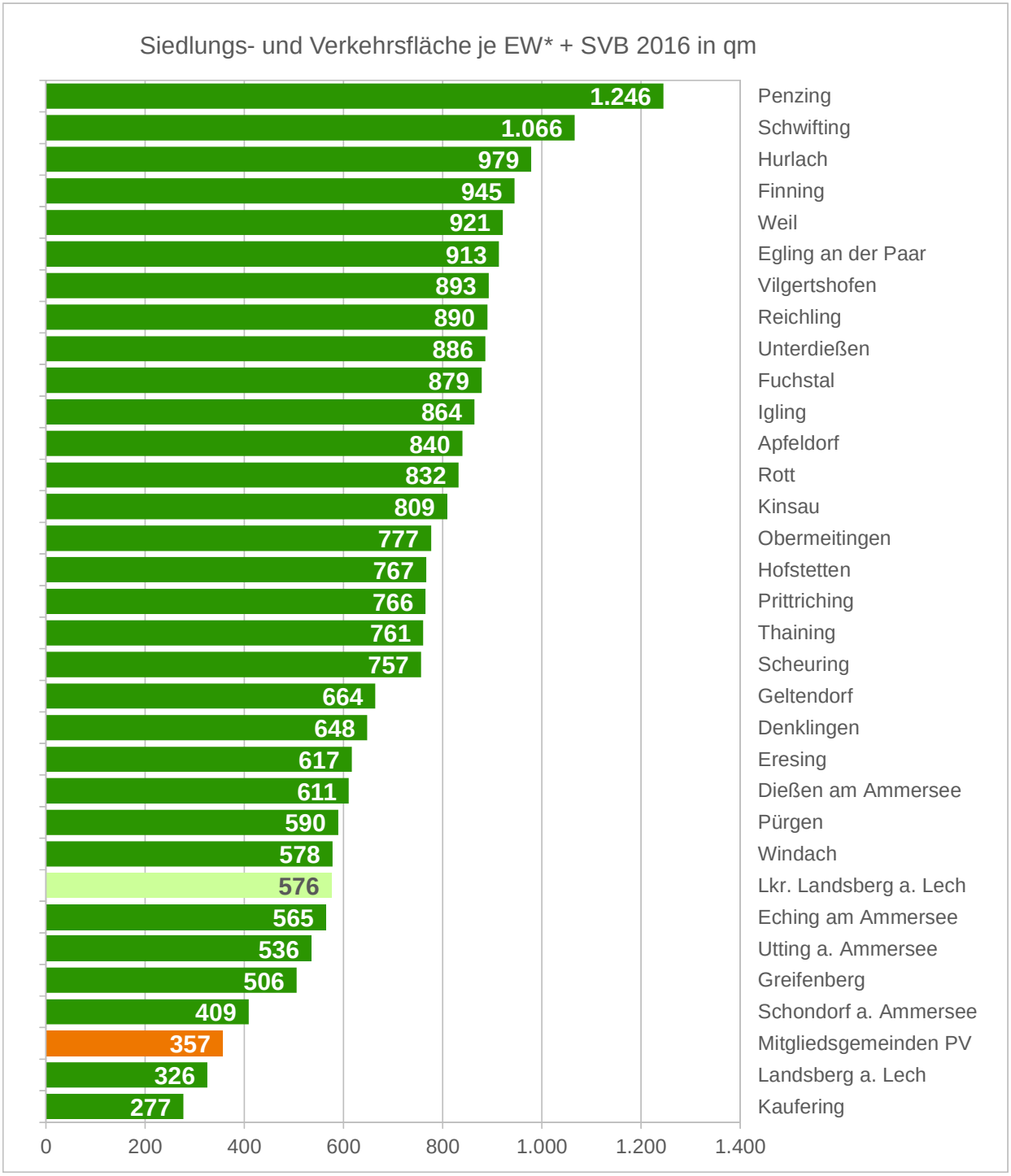


Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.4 Flächennutzung in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech

Gemeinde Utting a. Ammersee



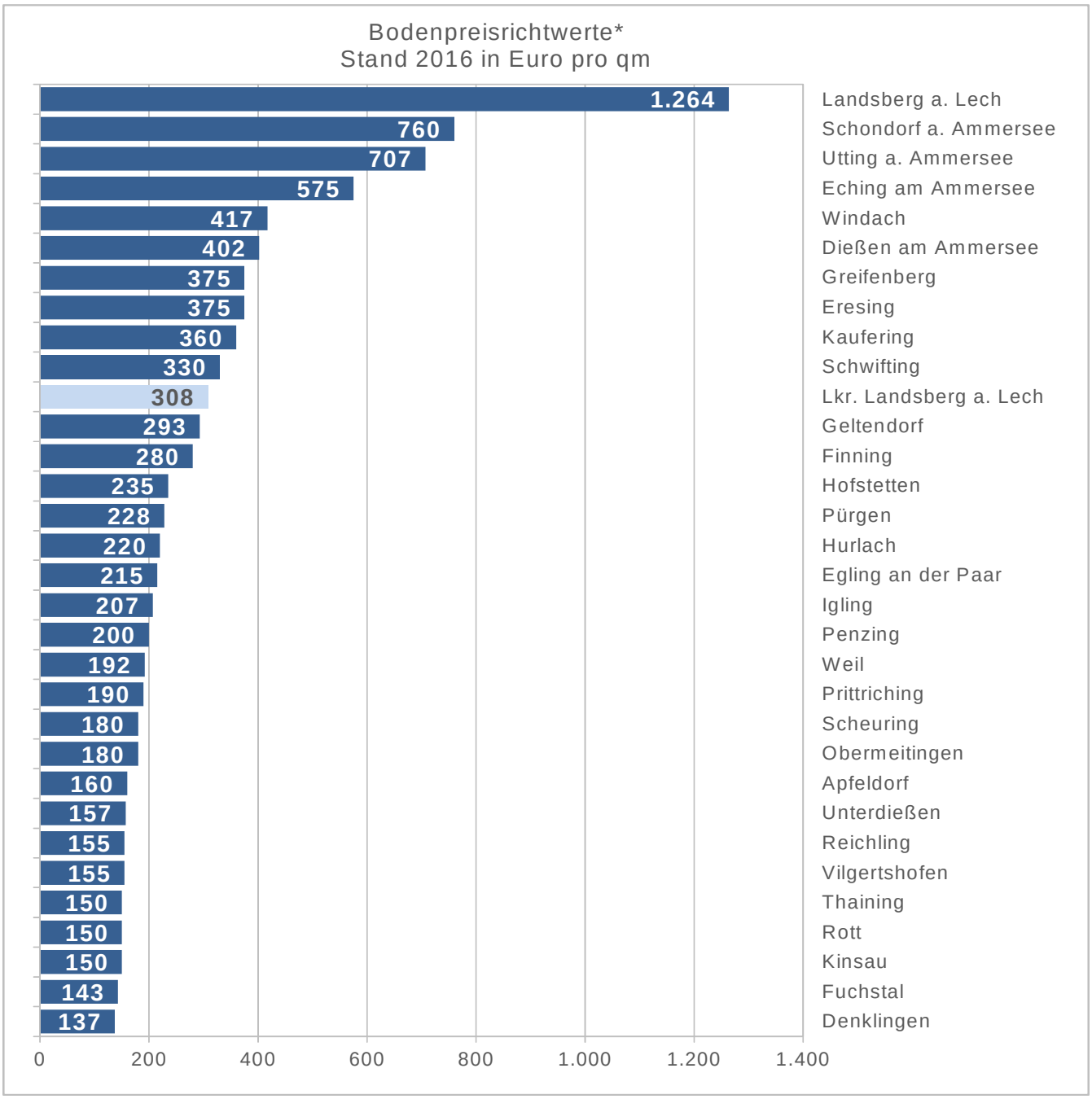
* Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

3. Wohnen und Flächennutzung

3.5 Bodenpreisrichtwerte für Wohnbauland in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech

Gemeinde Utting a. Ammersee

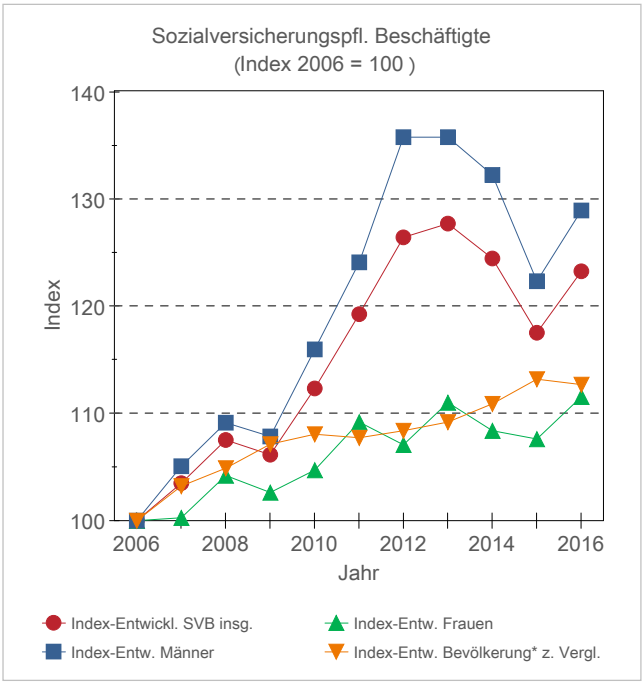


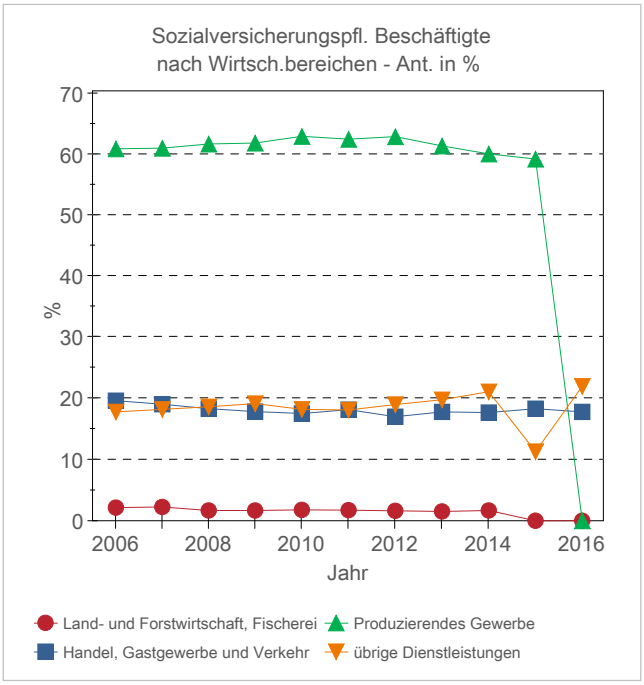
*** ungewichtete Durchschnitte**
Die Bodenpreisrichtwerte in einer Gemeinde weisen in den Ortsteilen z.T. erhebliche Preisspannen auf

Quelle: Bodenpreisrichtwerte der Gutachterausschüsse der Landratsämter und eigene Berechnungen

4. Arbeitsmarkt

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen - Gemeinde Utting a. Ammersee





Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) zum 30.06.					
	insgesamt		darunter Wirtschaftsbereiche			
		davon weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei insg.	Produzierendes Gewerbe insg.	Handel, Gastgewerbe und Verkehr insg.	übrige Dienstleistungen insg.
2006	1.172	382	25	710	229	208
2007	1.213	383	27	736	230	220
2008	1.260	398	21	773	230	234
2009	1.244	392	21	765	221	237
2010	1.316	400	23	824	230	239
2011	1.397	417	24	868	253	252
2012	1.481	409	24	926	251	280
2013	1.496	424	23	913	265	295
2014	1.458	414	24	871	257	306
2015	1.377	411		811	251	155
2016	1.444	426			256	316

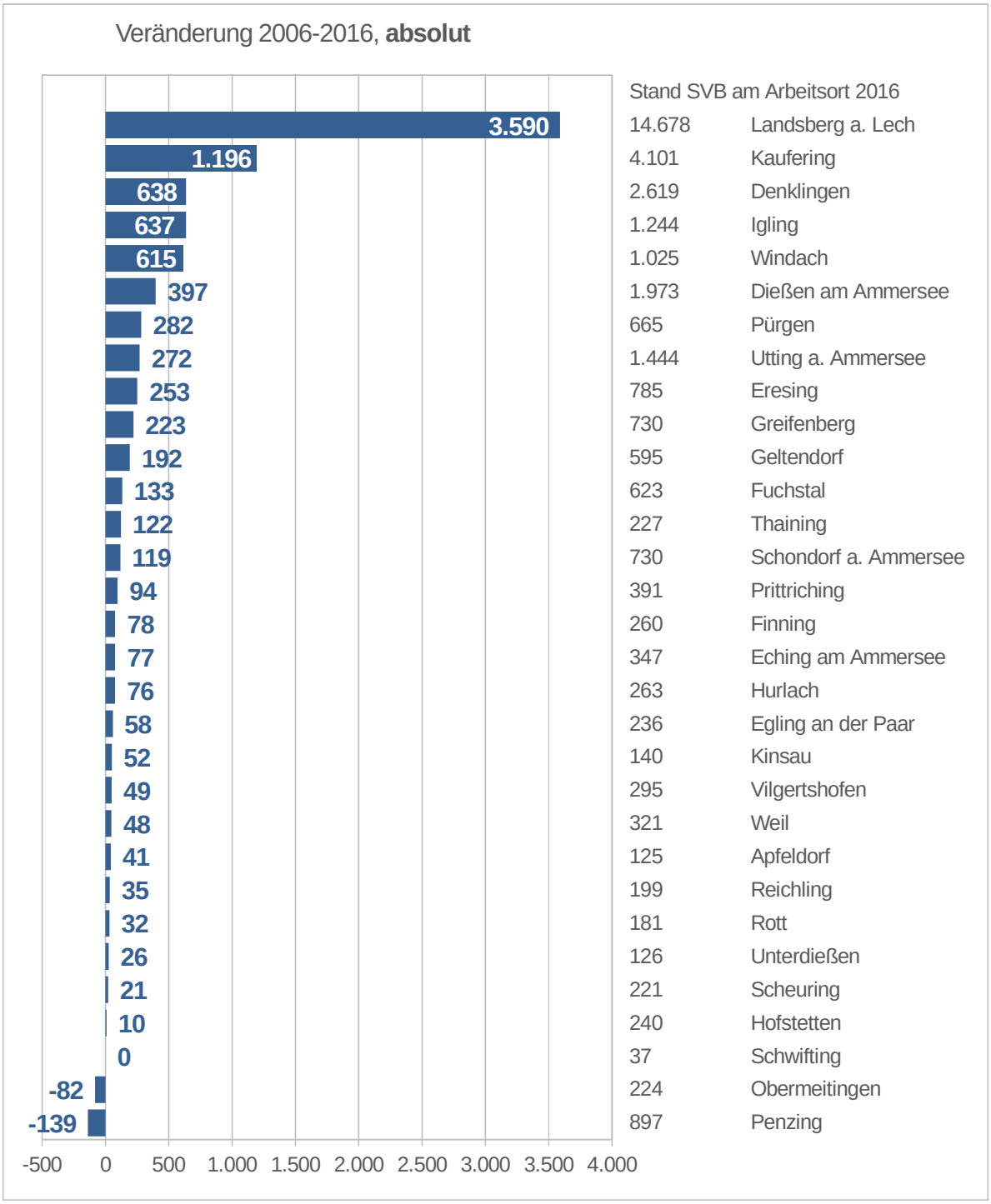
* Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech

Gemeinde Utting a. Ammersee



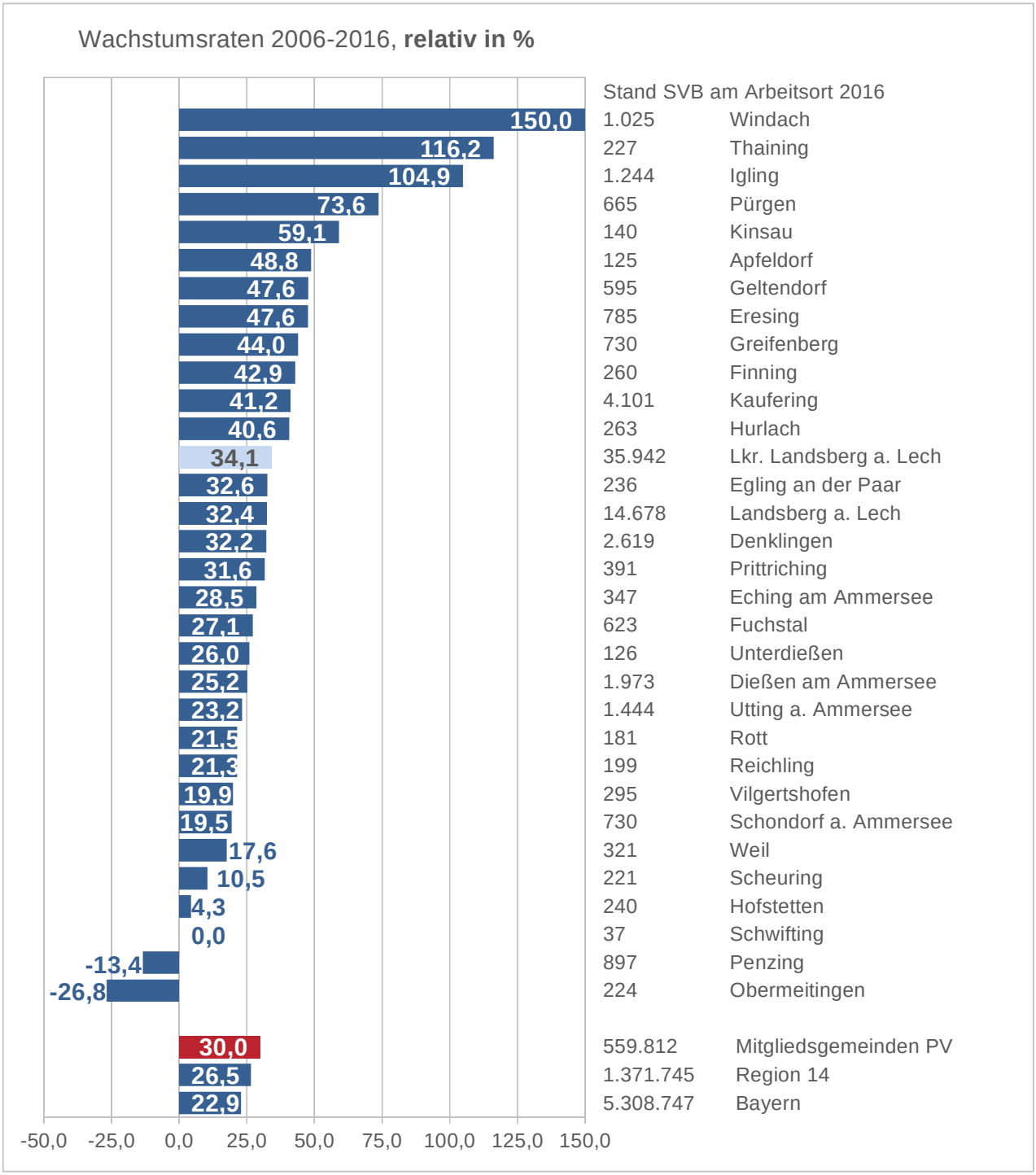
Stand SVB am Arbeitsort 2016	
14.678	Landsberg a. Lech
4.101	Kaufering
2.619	Denklingen
1.244	Igling
1.025	Windach
1.973	Dießen am Ammersee
665	Pürgen
1.444	Utting a. Ammersee
785	Eresing
730	Greifenberg
595	Geltendorf
623	Fuchstal
227	Thaining
730	Schondorf a. Ammersee
391	Prittriching
260	Finning
347	Eching am Ammersee
263	Hurlach
236	Egling an der Paar
140	Kinsau
295	Vilgertshofen
321	Weil
125	Apfeldorf
199	Reichling
181	Rott
126	Unterdießen
221	Scheuring
240	Hofstetten
37	Schwifting
224	Obermeitingen
897	Penzing

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech

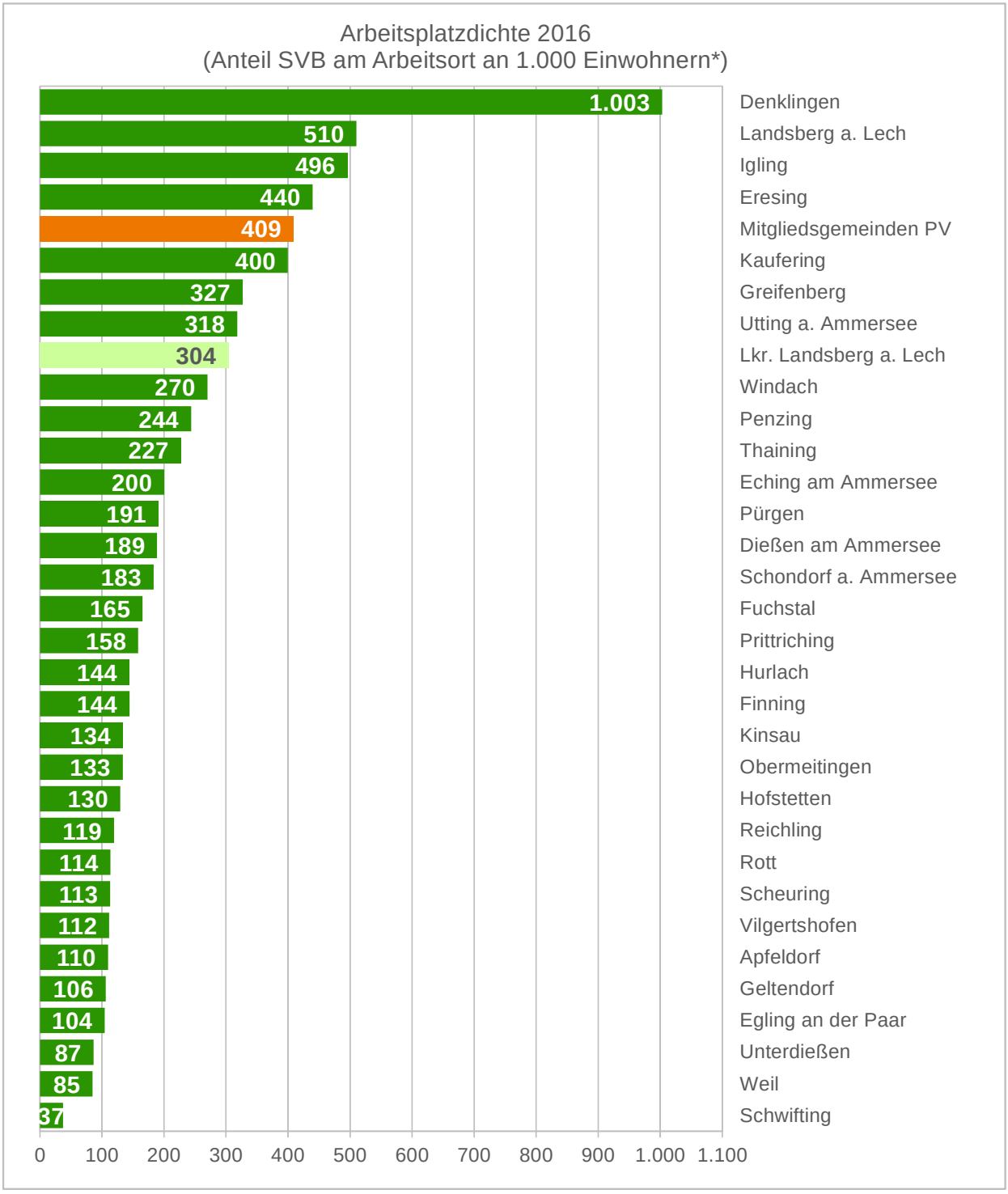
Gemeinde Utting a. Ammersee



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.2 Arbeitsplatzdichte in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech
Gemeinde Utting a. Ammersee

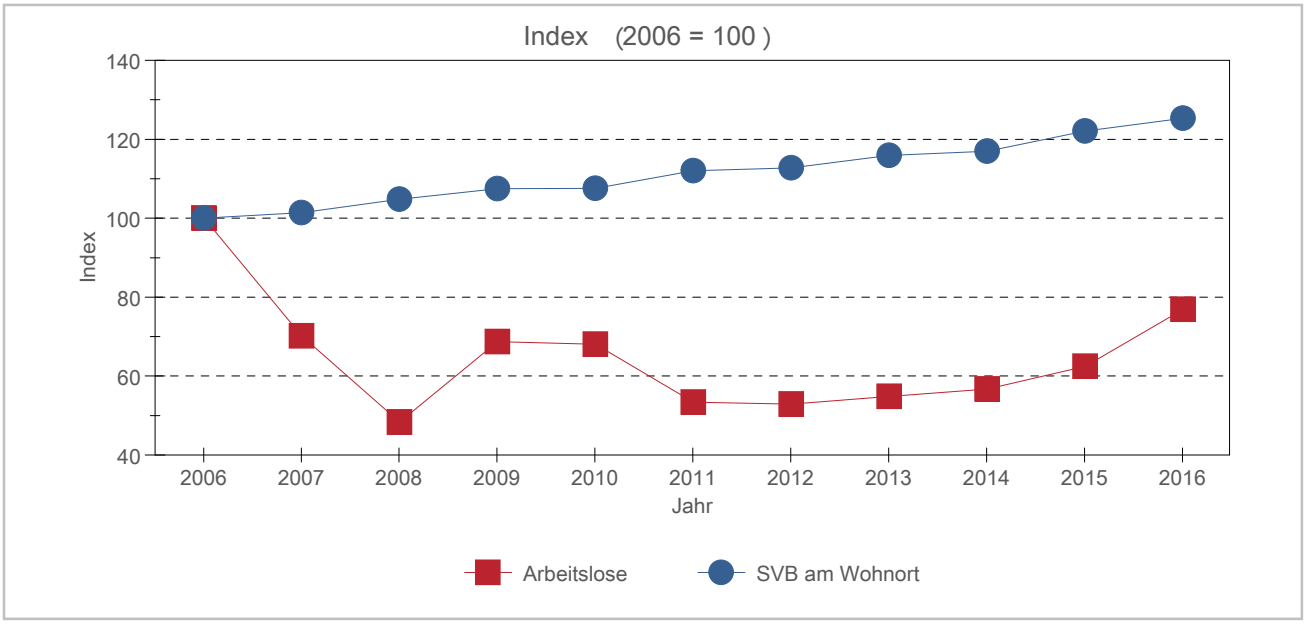


Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

4. Arbeitsmarkt

4.3 Arbeitslose - Gemeinde Utting a. Ammersee



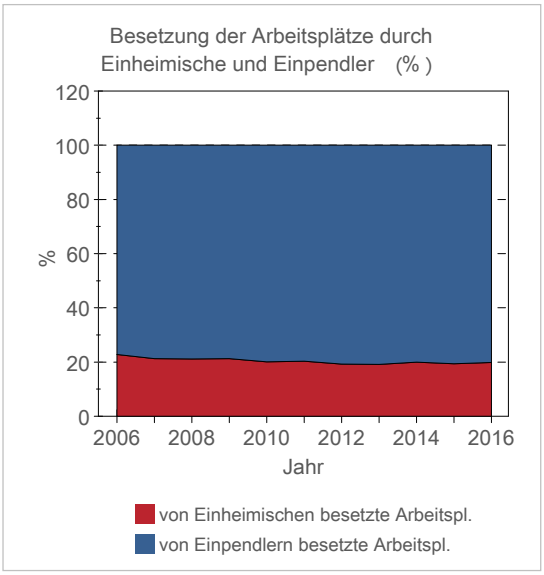
Jahr	Arbeitslose			SVB am Wohnort		Beschäftigtenquote	
	insg.	darunter		insg.	darunter Frauen	SVB am Arbeitsort Einwohner*	SVB am Wohnort Einwohner*
		Frauen	Jugendliche unter 25 J.				
2006	104	51	8	1.202	566	0,29	0,30
2007	73	38	6	1.219	569	0,29	0,29
2008	50	26	5	1.260	586	0,30	0,30
2009	72	33	9	1.292	618	0,29	0,30
2010	71	38	6	1.293	611	0,30	0,30
2011	56	32	5	1.346	635	0,32	0,31
2012	55	32	4	1.355	632	0,34	0,31
2013	57	31	1	1.393	649	0,34	0,32
2014	59	30	3	1.406	651	0,33	0,31
2015	65	32	4	1.467	685	0,30	0,32
2016	80	40	16	1.506	713	0,32	0,33

*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

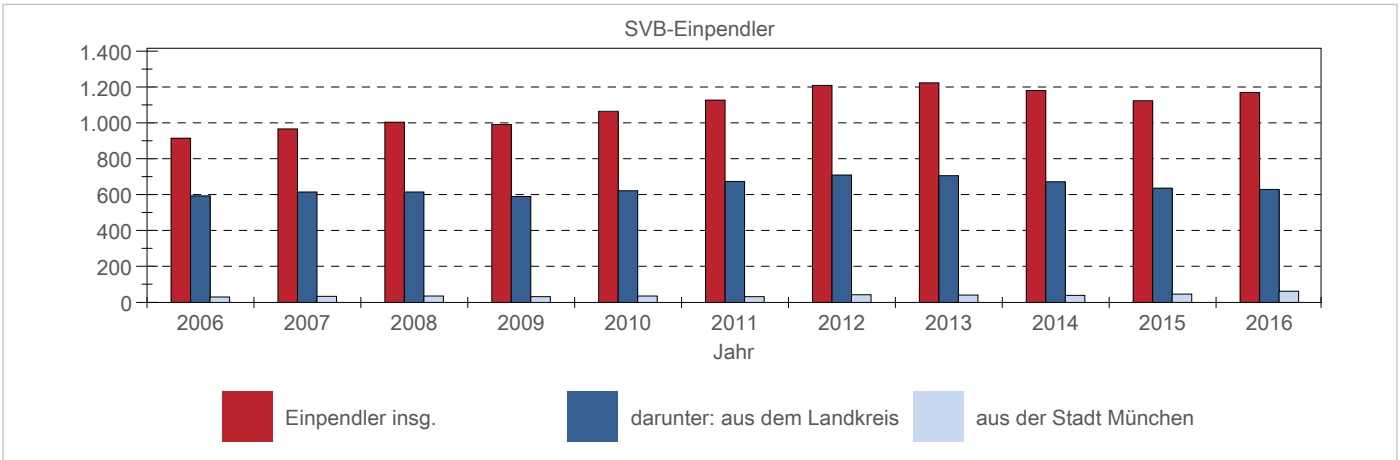
Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg, Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

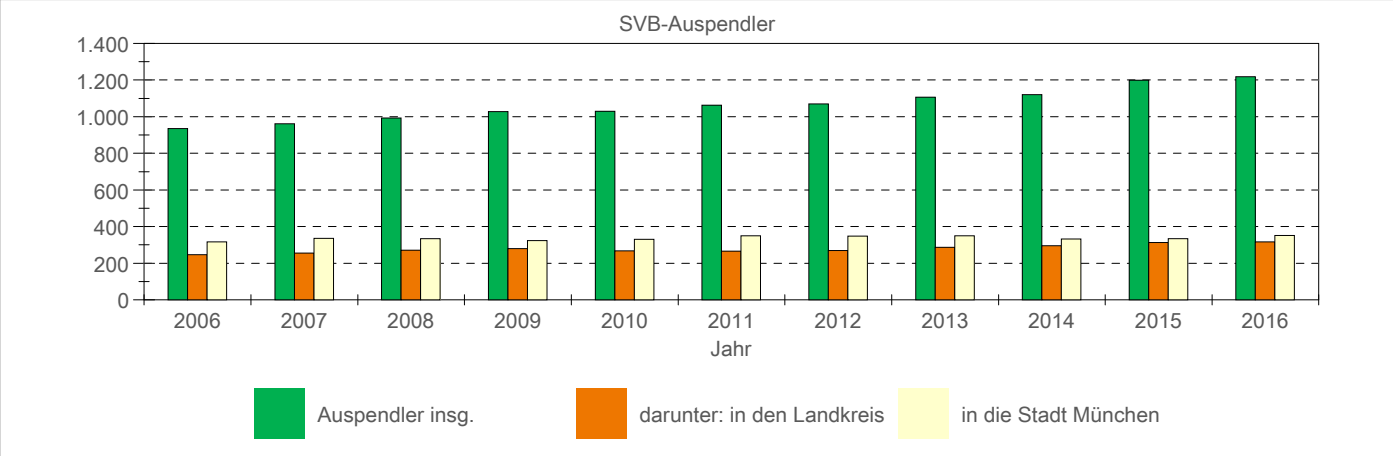
4. Arbeitsmarkt

4.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler - Gemeinde Utting a. Ammersee



Jahr	Einpendler			Auspendler		
	ins-gesamt	darunter aus dem Landkreis	aus Stadt München	ins-gesamt	darunter in den Landkreis	nach Stadt München
2006	905	588	30	935	246	317
2007	955	608	34	961	256	335
2008	993	609	36	993	271	333
2009	980	584	31	1.028	280	324
2010	1.052	616	36	1.029	268	331
2011	1.114	667	32	1.063	266	350
2012	1.196	702	43	1.070	269	347
2013	1.209	698	40	1.106	286	350
2014	1.167	665	39	1.120	295	332
2015	1.110	629	46	1.199	312	333
2016	1.157	622	61	1.219	316	352

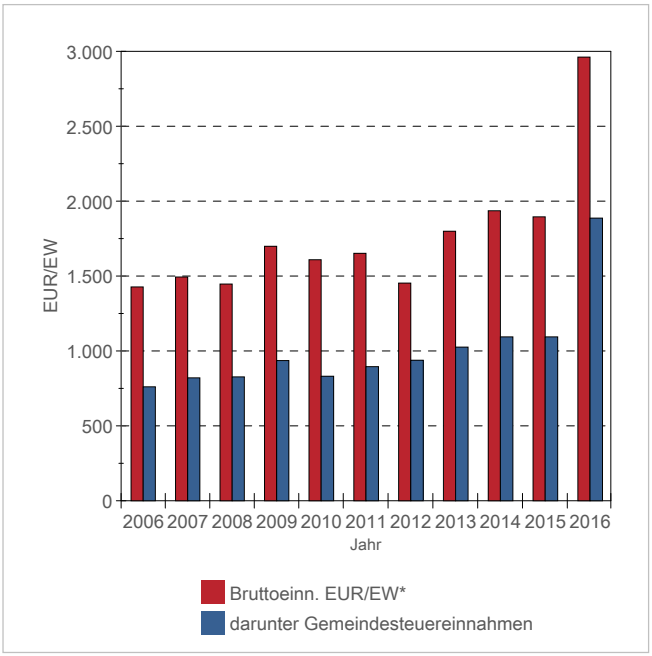


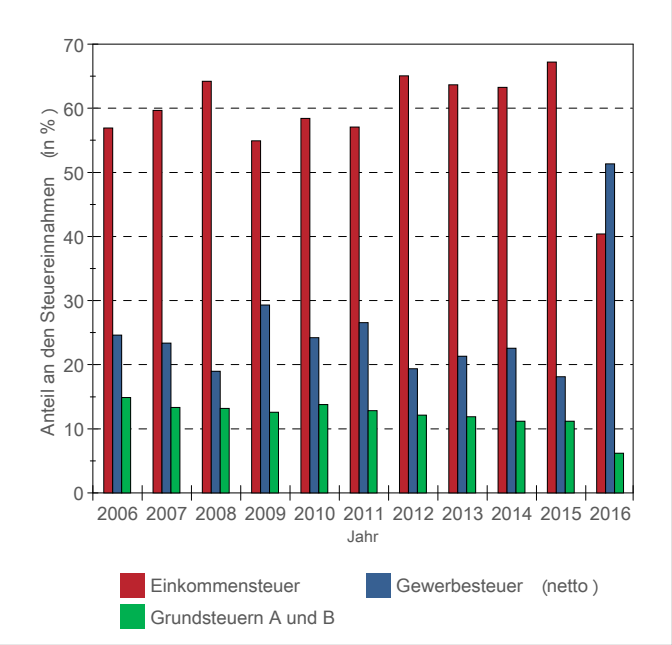


Quelle: Arbeitsagentur Nürnberg und Berechnungen PV

5. Öffentliche Haushalte

5.1 Gemeindesteuereinnahmen - Gemeinde Utting a. Ammersee





Jahr	Bruttoein-nahmen im Verwaltungs-haushalt	darunter Gemeindesteuereinnahmen aus den Hauptsteuerarten							
		insgesamt	davon Einkommensteuer		Gewerbesteuer netto		Grundsteuern A und B	
	i.Tsd.€	i.Tsd.€	€/EW*	€/EW*	%	€/EW*	%	€/EW*	%
2006	5.755	3.066	761	433	56,9	187	24,6	113	14,9
2007	6.216	3.416	821	490	59,7	192	23,3	110	13,4
2008	6.114	3.500	828	531	64,2	157	19,0	109	13,2
2009	7.337	4.037	935	513	54,9	274	29,3	118	12,6
2010	7.011	3.618	831	485	58,4	201	24,2	114	13,8
2011	7.210	3.907	895	511	57,1	238	26,6	115	12,8
2012	6.350	4.098	938	610	65,1	182	19,4	114	12,1
2013	7.915	4.516	1.026	653	63,7	219	21,3	122	11,9
2014	8.651	4.892	1.095	693	63,3	247	22,6	122	11,2
2015	8.648	4.991	1.094	735	67,2	198	18,1	122	11,2
2016	13.450	8.568	1.887	762	40,4	968	51,3	117	6,2

*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

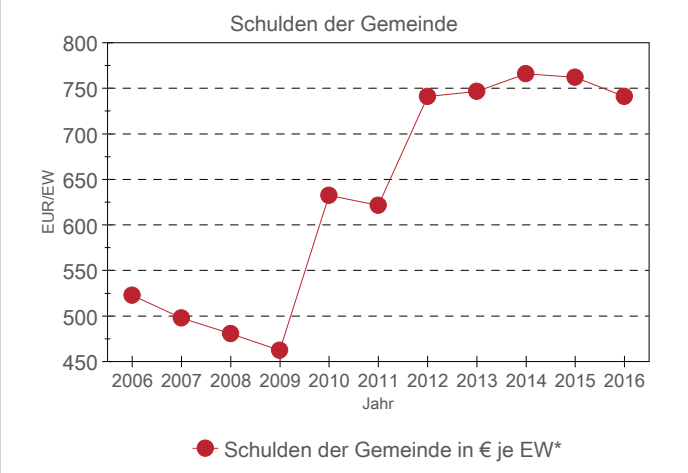
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

5. Öffentliche Haushalte

5.1 Gemeindesteuereinnahmen in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech
Gemeinde Utting a. Ammersee

Landkreis Gemeinden	Gemeindesteuereinnahmen 2016			
	€ pro EW*	Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter in % Eink.st.	Gew.st. (netto)
Denklingen	2.551	954	22,2	69,1
Utting a. Ammersee	1.887	793	40,4	51,3
Eresing	1.781	435	35,7	56,2
Landsberg a. Lech	1.715	73	34,8	53,0
Greifenberg	1.612	254	50,4	42,3
Windach	1.325	-149	55,8	36,0
Eching am Ammersee	1.253	-143	63,9	24,5
Kaufering	1.210	67	48,8	38,6
Schondorf a. Ammersee	1.159	-42	65,4	20,2
Prittriching	998	-16	55,9	32,4
Dießen am Ammersee	993	-10	63,4	23,8
Finning	965	-43	63,3	25,5
Weil	892	-69	62,9	25,5
Penzing	886	82	66,8	23,2
Scheuring	871	84	60,6	27,8
Geltendorf	869	37	74,7	14,5
Igling	854	29	62,7	26,3
Fuchstal	849	19	66,5	21,7
Egling an der Paar	841	34	66,4	21,4
Thaining	834	-5	63,5	22,0
Pürgen	833	-117	75,0	12,7
Hofstetten	795	11	73,2	14,4
Hurlach	785	-28	60,1	26,7
Rott	761	20	64,8	23,4
Kinsau	759	38	64,4	21,3
Obermeitingen	745	1	70,7	15,1
Vilgertshofen	740	-15	69,0	17,3
Schwifting	734	-25	81,8	6,1
Unterdießen	731	38	68,1	19,9
Apfeldorf	716	-1	69,8	17,6
Reichling	697	26	69,7	15,7
Landkreis Landsberg am Lech im Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen	1.202	77	50,6	40,4

5.2 Schulden der Gemeinde



Jahr	Schulden der Gemeinde in Tsd. €	Schulden der Gemeinde in € je EW
2006	2.107	523
2007	2.071	498
2008	2.032	481
2009	1.996	462
2010	2.754	632
2011	2.699	622
2012	3.236	741
2013	3.285	746
2014	3.423	766
2015	3.477	762
2016	3.365	741

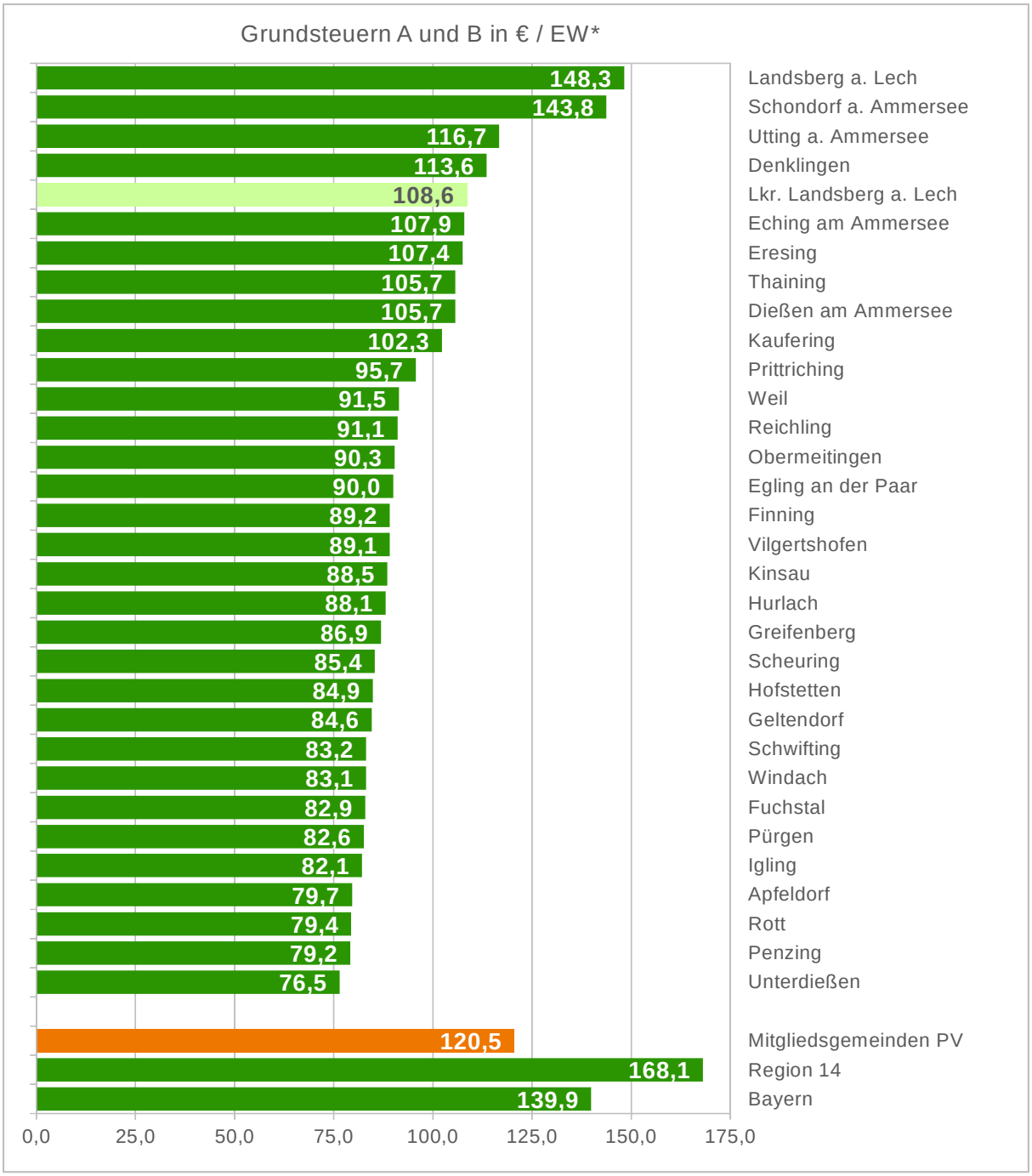
*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

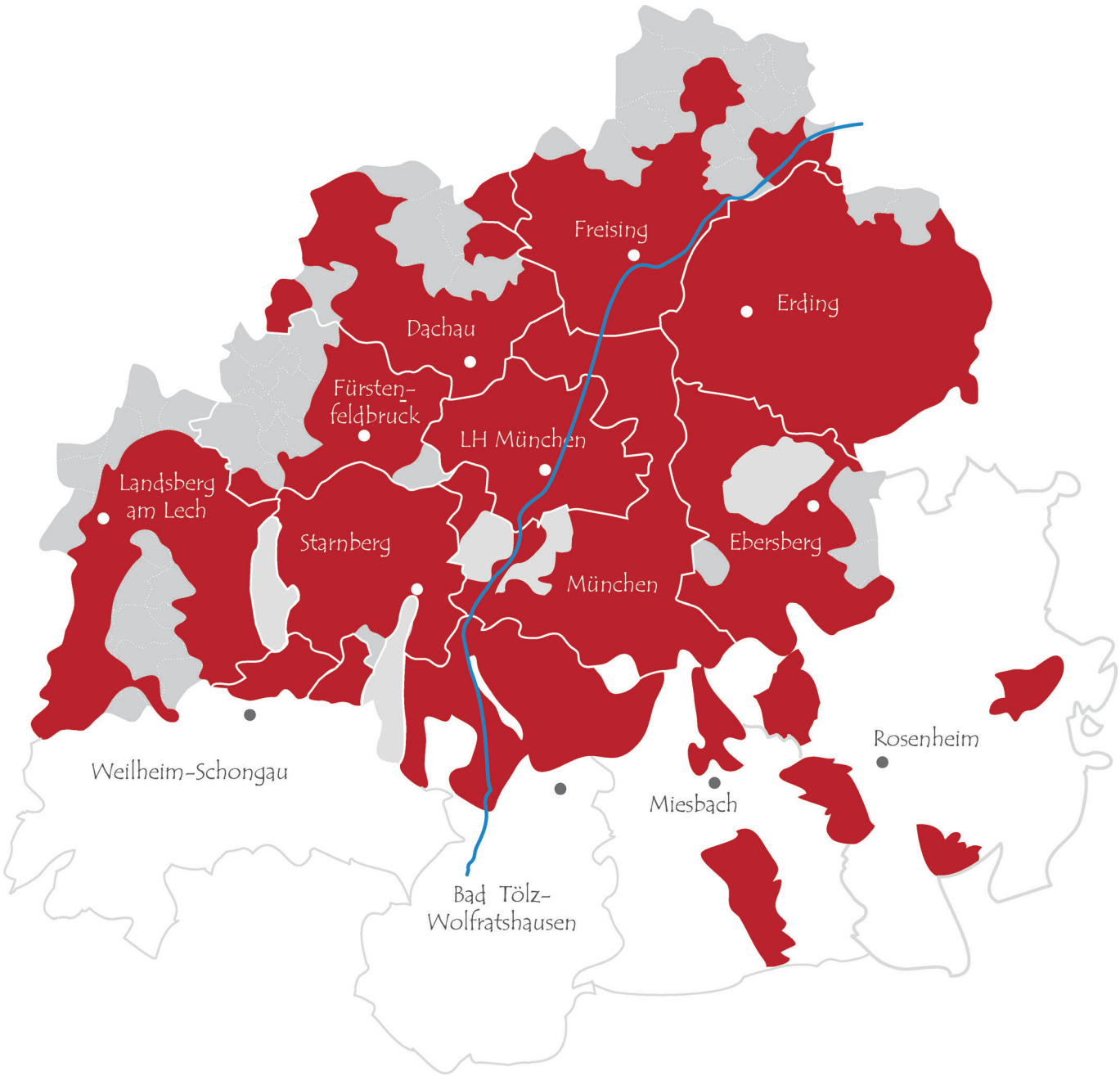
5. Öffentliche Haushalte

5.3 Einnahmen durch Grundsteuern A und B in den Kommunen des Landkreises Landsberg am Lech

Gemeinde Utting a. Ammersee



*Einwohnerdaten 2016 zum 30.06.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

Mitglieder des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München 2017